

# Jahresrechnung 2025

## Bürgerversammlung vom 25. März 2026

19.30 Uhr, Halle am See



# Inhaltsverzeichnis

<b>Verhandlungsgegenstände</b>	<b>2</b>	<b>Rechnung 2025</b>	<b>30</b>
<b>Vorwort</b>	<b>3</b>	- Konsolidierte Rechnung	30
<b>Personelles</b>	<b>4</b>	<b>Erfolgsrechnung 2025</b>	<b>31</b>
<b>Kurzberichte Ressorts</b>	<b>9</b>	- Gestufte Erfolgsrechnung	31
- Präsidiales und Finanzen	9	- Details zur Erfolgsrechnung	32
- Bildung und Jugend	10	- Kommentare zur Erfolgsrechnung	35
- Hochbau und Sicherheit	11	<b>Investitionskredite 2025</b>	<b>36</b>
- Soziales, Kultur und Freizeit	12	- Nachtragskredite	36
- Tiefbau und Verkehr	13	- Abgerechnete Investitionskredite	37
<b>Kurzberichte Bereiche</b>	<b>14</b>	- Offene Investitionskredite	37
- Bau und Umwelt	14	<b>Investitionsrechnung 2025</b>	<b>38</b>
- Hochbau	14	- Sachgruppengliederung	38
- Tiefbau	15	- Details zur Investitionsrechnung	38
- Liegenschaften	16	- Kommentare zur Investitionsrechnung	39
- Hausdienst	17	<b>Vermögen, Schulden und Verpflichtungen 2025</b>	<b>40</b>
- Werkdienst	18	- Bilanz	40
- Bibliothek	19	- Eigenkapitalnachweis	41
- Grundbuch	20	- Geldflussrechnung	41
- Jugendarbeit	21	- Rückstellungsspiegel	42
- Kommunikation	22	- Beteiligungsspiegel	42
- Schule	23	- Gewährleistungsspiegel	43
- Steuern	25	- Anlagespiegel	43
- Zentrale Dienste	26	<b>Finanzkennzahlen 2025</b>	<b>44</b>
- Einwohnerdienste / Soziales	26	<b>Transparenz</b>	<b>45</b>
- Gemeinderatskanzlei	29	- Besoldung von Behördenmitgliedern	45
		<b>Bericht und Antrag</b>	
		<b>Geschäftsprüfungskommission</b>	<b>46</b>

# Verhandlungsgegenstände

## Bürgerversammlung

Mittwoch, 25. März 2026, 19.30 Uhr

Halle am See, Walenstadt

**1. Jahresrechnung 2025 mit Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission**

**2. Allgemeine Umfrage**

### Jahresrechnung

Die Jahresrechnung ist ab Anfang März unter der Website der Gemeinde ([www.walenstadt.ch](http://www.walenstadt.ch)) aufgeschaltet und wird auf Bestellung versandt. Die detaillierte Rechnung kann bei der Abteilung Finanzen (Rathaus, 1. OG, Büro Nr. 16) eingesehen oder angefordert werden.

### Stimmausweis

Als Stimmausweis gilt die per Post separat zugestellte Karte. Diese ist beim Eintritt in das Versammlungslokal vorzuweisen und abzugeben. Für die Abstimmung wird eine Stimmkarte ausgehändigt. Ohne den Stimmausweis können Sie an der Versammlung nur passiv teilnehmen.

Allfällige fehlende Stimmausweise sind bis spätestens Mittwoch, 25. März 2026, 16.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei (Rathaus, 2. OG, Büro Nr. 21) zu beziehen.

### Stimmrecht

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Walenstadt wohnhaften Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und nach dem Gesetz von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind.

### Anträge

Anträge an der Bürgerversammlung sind schriftlich einzubringen, um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden. Wir bitten darum, allfällige Anträge wenn möglich vorgängig bei der Gemeinderatskanzlei einzureichen.

### Protokoll

Das Protokoll über die Bürgerversammlung liegt vom 9. bis zum 22. April 2026 zur Einsicht auf. Es kann während der Schalteröffnungszeit bei der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden. Innert der Auflagefrist können Stimmberechtigte und Personen, die schutzwürdige Interessen geltend machen können, beim Departement des Inneren Protokollbeschwerde mit einem Antrag auf Berichtigung erheben.

### Antrag zur Jahresrechnung 2025

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, die Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde Walenstadt sowie die Verwendung der Aufwand- bzw. Ertragsüberschüsse gemäss der gedruckten Vorlage zu genehmigen.

## Vorwort



Geschätzte Einwohnerinnen  
und Einwohner

Ein Jahr im Amt – so lässt sich mein Rückblick wohl am treffendsten zusammenfassen. Es war ein intensives, lehrreiches und bereicherndes erstes Amtsjahr. Vor allem aber war es ein Jahr der Begegnungen: Mit Ihnen, mit den Mitarbeitenden der

Gemeinde, mit Vereinen, Institutionen und Partnern innerhalb und ausserhalb von Walenstadt.

### Vertrauen und Ruhe

Die Bürgerversammlung vom 18. November ist mir dabei besonders in Erinnerung geblieben. Sie verlief ruhig und unaufgeregt, und wo ein Austausch entstand, so war dieser sachlich. Auch das ist eine Form von Rückmeldung. Für mich ist diese Ruhe ein positives Zeichen: Sie zeugt von Vertrauen, von Nachvollziehbarkeit der Geschäfte und von einer breiten Akzeptanz der eingeschlagenen Richtung. Dieses Vertrauen ist keine Selbstverständlichkeit. Es ist Ansporn und Verpflichtung zugleich. Dafür danke ich Ihnen herzlich.

### Leitplanken für die Zukunft

Mit der Legislaturplanung vom 6. Mai hat der Gemeinderat wichtige Leitplanken für die kommenden Jahre gesetzt. Sie schafft Orientierung, setzt Prioritäten und macht transparent, wohin sich Walenstadt entwickeln will – mit Augenmass, Verantwortung und einem klaren Blick auf das Machbare. Gemeindeentwicklung ist kein Einzelprojekt, sondern ein Gemeinschaftswerk. Umso wichtiger ist es, dass diese Leitplanken nicht hinter verschlossenen Türen entstehen, sondern im Dialog.

### Mitwirkung als gemeinsamer Weg

Diesen Anspruch verfolgen wir auch bei grösseren Zukunftsfragen. So haben wir mit dem VBS Gespräche aufgenommen, die über das Tagesgeschäft hinausgehen. Im Zentrum steht eine offen formulierte Vision: Die Konzentration der militärischen Aktivitäten im Gebiet Paschga. Diese Vision wurde transparent vorgestellt und bewusst einer Mitwirkung unterzogen.

Mitwirkung ist kein formeller Akt, sondern eine Einladung. Ich ermutige Sie ausdrücklich, sich einzubringen, mitzudenken und Ihre Perspektiven einzubringen. Denn eine lebendige Gemeinde entsteht dort, wo Verantwortung geteilt wird.

### Begegnungen, die verbinden

Der Sommer und Herbst standen auch im Zeichen besonderer Momente, die Walenstadt über die Gemeindegrenzen hinaus sichtbar gemacht haben. Das Cupspiel des FC Walenstadt gegen den FC St.Gallen war ein sportlicher und gesellschaftlicher Höhepunkt. Mit der Patronatspartnerschaft beim ESAF 2025 Glarnerland+ durfte Walenstadt Teil eines grossen, identitätsstiftenden Anlasses sein – und einigen Einwohnerinnen und Einwohnern mit verlostem Tickets eine Freude bereiten. Solche Ereignisse zeigen, was unsere Gemeinde ausmacht: Engagement, Zusammenhalt und Herzblut.

### Verlässlichkeit in den Finanzen

Parallel dazu lief im Hintergrund viel anspruchsvolle Arbeit. Die vorliegende Jahresrechnung ist Ausdruck einer sorgfältigen, fachlich fundierten und verantwortungsvollen Finanzpolitik. Sie zeigt, dass Walenstadt mit seinen Mitteln umsichtig umgeht – nicht spektakulär, aber solide. Diese finanzielle Verlässlichkeit ist eine zentrale Voraussetzung dafür, dass wir auch künftig handlungsfähig bleiben und unsere hohe Lebensqualität sichern können.

Gerade auch die Planung und Umsetzung von Bau- und Infrastrukturprojekten verlangen Geduld, Fachwissen und einen langen Atem. Hier bin ich dankbar für die hohe Kompetenz unserer Bereiche und die konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat.

### Gemeinde mit Haltung und Dienstleistungsgeist

Ein besonderes Wort des Dankes gilt allen unseren Mitarbeitenden, die mit grosser Fachkompetenz, hoher Einsatzbereitschaft und Dienstleistungsorientierung stets das Beste für Walenstadt verfolgen. Dieses Engagement ist spürbar – im Alltag, im direkten Kontakt und in der Qualität der Arbeit.

### Gemeinsam weitergehen

Walenstadt ist gut unterwegs – nicht, weil alles perfekt wäre, sondern weil viele Menschen Verantwortung übernehmen, mitdenken und mitgestalten. Ich übe mein Amt mit grosser Überzeugung für diese Gemeinde aus – nicht für mich, sondern für Walenstadt und seine Bevölkerung.

Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen – im Gespräch, bei Mitwirkung, bei Projekten.

David Eberle  
Gemeindepäsident

## Personelles

### Verwaltung und Bereiche

#### Eintritte

per 1. Januar

**David Eberle**, Gemeindepräsident

**David Kalberer**, Schulpräsident

**Nicole Lymann**, Gemeinderätin

**Fredy Heer**, Mitarbeiter Werkdienst

per 1. April

**Alain Wehrli**, Mitarbeiter Werkdienst

per 22. April

**Jan Dähler**, Mitarbeiter Einwohnerdienste

per 1. Juni

**Jörg Müller**, Hauswart

per 1. August

**Lukas Fluri**, Lernender Kaufmann

**Elsa Idrizaj**, Lernende Kauffrau

**Aaron Romer**, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt

**Fabian Anrig**, Schulleiter

per 1. September

**Franziska Beeler**, Mitarbeiterin Bibliothek

per 15. September

**Sabrina Spitz**, Leiterin Einwohnerdienste/Soziales

per 22. Oktober

**Regula Erb**, Kursleiterin ELKI

per 1. November

**Katrin Egger**, Leiterin Stabsstelle Kommunikation

per 1. Februar 2026

**Peter Egli**, Leiter Bau und Umwelt

**René Manhart**, Hauswart

#### Austritte

**Anja Nüesch**, Mitarbeiterin Zottelbär

**René Fend**, Mitarbeiter Werkdienst

**Alina Müller**, Mitarbeiterin Einwohnerdienste/  
Betreibungen

**Nadine Mader**, Mitarbeiterin Bibliothek

**René Manhart**, Hauswart

**Marina Schmid**, Leiterin Soziales

**Remo Nadig**, Schulleiter

**Moses Mannhart**, Lernender Kaufmann

**Nadine Stutz**, Kursleiterin ELKI

**Ceyda Gmür**, Kursleiterin ELKI

**Manuela Lechner**, Leiterin Einwohnerdienste/  
Betreibungen

**Roland Stutz**, Leiter Liegenschaften

**Melanie Giger**, Mitarbeiterin Bibliothek

**Aimée Mannhart**, Mitarbeiterin Hausdienst

#### Dienstjubiläen

Wir gratulieren den folgenden Mitarbeitenden herzlich zum Dienstjubiläum und danke für den jahrelangen Einsatz:

<b>Vreni Manhart</b>	25 Jahre
Mitarbeiterin Finanzen	
<b>Claudia Willi</b>	20 Jahre
Leiterin Bibliothek	
<b>Nathalie Ackermann</b>	15 Jahre
Mitarbeiterin Personelles	



## Schule

### Eintritte

**Sianca Gubser**, Primarlehrperson  
**Aline Rohner**, Primarlehrperson  
**Mimoza Januzaj**, Fachlehrperson Primarschule  
**Susan Jud**, Fachlehrperson SHP  
**Jonas Tarnutzer**, Fachlehrperson SHP  
**Silvan Kalberer**, Oberstufenlehrperson  
**Ladina Tanner**, Oberstufenlehrperson  
**Robin Tschanner**, Oberstufenlehrperson  
**Neva Laurent**, Fachlehrperson Oberstufe

### Austritte

**Sarah Gabathuler**, Fachlehrperson Kindergarten  
**Judith Bettinaglio**, Fachlehrperson Primarschule  
**Carmen Heeb**, Fachlehrperson Primarschule  
**Michelle Secker**, Fachlehrperson Primarschule  
**Nicola Bundi**, Oberstufenlehrperson  
**Naoko Köppli**, Oberstufenlehrperson  
**Stephanie Schaub**, Fachlehrperson SHP  
**Urs Jost**, Fachlehrperson SHP  
**Martha Fäh**, Klassenassistentin

### Dienstjubiläen

Wir gratulieren den folgenden Mitarbeitenden herzlich zum Dienstjubiläum und danke für den jahrelangen Einsatz:

<b>Elisabeth Bugg Bernold</b>	35 Jahre
<b>Sibylle Caulker</b>	25 Jahre
<b>Petra Kessler</b>	25 Jahre
<b>Andrea Schlegel</b>	20 Jahre
<b>Bettina Streil</b>	20 Jahre
<b>Monique Hug</b>	15 Jahre
<b>Yvonne Kalberer</b>	15 Jahre
<b>Monika Linder Aus der Au</b>	10 Jahre
<b>Rita Linder</b>	10 Jahre
<b>David Rogg</b>	10 Jahre
<b>Maria Schmidt</b>	10 Jahre
<b>Nathalie Spirig</b>	10 Jahre



## Personalverzeichnis per 15. Februar 2026

### Auszubildende

Hannah Aus der Au, Lernende Kauffrau  
 Pierluigi Cecchini, Lernender Kaufmann  
 Lukas Fluri, Lernender Kaufmann  
 Elsa Idrizaj, Lernende Kauffrau  
 Aaron Romer, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt

### Bau und Umwelt

Peter Egli, Leiter  
 Daniel Häring, Stv. Leiter (Bausekretär, Leiter Hochbau)  
 Judith Kamm, Mitarbeiterin \*  
 Michelle Truniger, Mitarbeiterin \*

### Bibliothek

Claudia Willi, Leiterin \*  
 Franziska Beeler, Mitarbeiterin \*  
 Jacqueline Hobi, Mitarbeiterin \*  
 Alexandra Pfund, Mitarbeiterin \*

### Einwohnerdienste / Soziales

Sabrina Spitz, Leiterin  
 Jan Dähler, Mitarbeiter \*  
 Elda Redzeqi, Mitarbeiterin  
 Leonie Zinsli, Mitarbeiterin

### Finanzen

Franz Giger, Leiter  
 Daniela Koller, Mitarbeiterin \*  
 Vreni Manhart, Mitarbeiterin \*

### Gemeinderatskanzlei

Natascha Vils, Gemeinderatsschreiberin  
 Anita Avdiji, Mitarbeiterin

### Grundbuch

Paul Kalberer, Leiter  
 Benjamin Fuchs, Stv. Leiter

### Jugendarbeit

Kai John, Co-Leiter \*  
 Olivia Szász, Co-Leiterin \*

### Kommunikation

Katrin Egger, Leiterin Stabsstelle \*

### Liegenschaften

Bruno Rothmund, Leiter  
 Paul Bernold, Stv. Leiter, Hauswart  
 Albino Cecchini, Hauswart  
 René Manhart, Hauswart  
 Jörg Müller, Hauswart  
 Martin Wildhaber, Hauswart  
 Malgorzata Bless, Mitarbeiterin \*  
 Liliane Borio, Mitarbeiterin \*  
 Mercedes Bustillo Fabra, Mitarbeiterin \*  
 Tsering Hug, Mitarbeiterin \*  
 Kata Jasarevic, Mitarbeiterin \*  
 Regina Manhart Jost, Mitarbeiterin \*  
 Ellen Mannhart, Mitarbeiterin \*  
 Kaja Nogic, Mitarbeiterin \*  
 Griel Quinones Lutz, Mitarbeiterin \*  
 Renate Wildhaber, Mitarbeiterin \*  
 Verena Wildhaber, Mitarbeiterin \*  
 Gabriela Zeller, Mitarbeiterin \*

Lindita Basha, Springerin \*  
 Anita Eberle, Springerin \*  
 Ernst Eggenberger, Springer \*  
 Claudia Gubser, Springerin \*  
 Petra Gubser, Springerin \*  
 Sabina Stürzinger, Springerin \*

### Personelles

Katja Bartholet-Zweifel, Leiterin \*  
 Nathalie Ackermann, Mitarbeiterin \*  
 Miriam Bulut, Mitarbeiterin/Lohnbuchhalterin \*

### Regionale Tierkörpersammelstelle (RTS) Flums, Quarten und Walenstadt

Simon Müller, Mitarbeiter \*  
 Justus Bertsch, Mitarbeiter (Stellvertretung) \*

### Schulverwaltung

Ruth Menzi, Leiterin \*  
 Andrea Giger, Mitarbeiterin \*

### Steuern

Christian Waldvogel, Steuersekretär  
 Ilvana Scheiber, Mitarbeiterin \*  
 Nadia Uehli, Mitarbeiterin \*

### Werkdienst

Patrick Eberle, Leiter  
 Erwin Zogg, Stv. Leiter  
 Fredy Heer, Mitarbeiter \*  
 Gilg Mannhart, Mitarbeiter  
 Gregor Schelbert, Mitarbeiter  
 Alain Wehri, Mitarbeiter

Die mit \* gekennzeichneten Mitarbeitenden arbeiten Teilzeit.

**Schulleitung**

Timon Hallauer  
 Schulleiter Zyklus 3\*  
 Fabian Anrig  
 Schulleiter Zyklus 2 und KG/PS Berschis  
 Barbara Wildhaber  
 Schulleiterin Zyklus 1 Walenstadt\*

**Schulstandort Walenstadt****Kindergarten Zyklus 1**

Virginia Calonder\*  
 Alice Guntli\*  
 Monique Hug\*  
 Bettina Streil\* / Susanne Gubser\*  
 Alexandra Tschanz\*

**Fachlehrpersonen Kindergarten**

Beatrice Weibel\*  
 Nicole Braun\* (Klassenassistentin)  
 Anita Tassone\* (Klassenassistentin)  
 Jana Flück\* (Klassenassistentin)

**Primarschule Zyklus 1**

Sibylle Caulker* / Samira Flury*	1. Klasse
Monika Linder Aus der Au* / Yolanda Zons*	1. Klasse
Stefan Gartner	1. Klasse
Claudia Bugg* /Susanne Fleisch*	2. Klasse
Elisabeth Bugg Bernold* / Andrea Schlegel*	2. Klasse

**Primarschule Zyklus 2**

Sianca Gubser	2./3. Klasse
Renata Saxer Pfiffner*	3. Klasse
Ewa Gögl*	3. Klasse
Sarah Häfliger* / Patricia Maissen*	4. Klasse
Chantal Oehy* / Aline Rohner*	4. Klasse
Nathalie Spirig* / Nadine Tschirky*	4. Klasse
Esther Tschirky*	5. Klasse
Dario Gervasoni	5. Klasse
Bruno Canal	6. Klasse
Joel Griesinger*	6. Klasse
Nicole Schumacher	6. Klasse

**Fachlehrpersonen Primarstufe**

Brigitte Berweger\* (Klassenassistentin)  
 Beatrice Braun\*  
 Nicole Braun\* (Klassenassistentin)  
 Christian Brucherseifer\*  
 Nadine Eberhard\*  
 Simon Frei\*  
 Barbara Gabathuler\* (Klassenassistentin)  
 Annia Good\*  
 Nicole Good\*  
 Matthias Imhof\*  
 Franziska Kaufmann\*

Petra Kessler\*  
 Monika Maddy\*  
 Fabienne Saxer\*  
 Janin Schnellmann\*  
 Jonas Tarnutzer\*  
 Ruth Weishaupt\*  
 Thomas Zai\*

**Oberstufe****Sekundarschule**

Jasmin Rupf	1sa
David Rogg*	1sb
Silvan Kalberer	2sa
Michael Rhyner	2sb
Lea Imhof*	3sa
Nina Imhof*	3sb

**Realschule**

Maria Schmidt* /	1r
Robin Tscherner	
Priska Rast* /	2r
Ladina Tanner*	
Matthias Vonäsch	3r

**Fachlehrpersonen Oberstufe**

Christian Brucherseifer\*  
 Daniel Gubser\*  
 Barbara Gabathuler\* (Klassenassistentin)  
 Beda Hidber\*  
 Lotty Hutter\*  
 Sandra Joos\*  
 Yvonne Kalberer\*  
 Kathrin Kurath\*  
 Neva Laurent\*  
 Lydia Leuzinger\*  
 Sarah Schlegel\*  
 Samira Tambornino\*  
 Susanne Willi\*

**Fachlehrpersonen sonderpädagogische Massnahmen**

Katrin Anasco\*  
 Elisabeth Bugg Bernold\*  
 Franziska Eller\*  
 Simon Frei\*  
 Nadine Tschirky\*  
 Jenny Hobi\*  
 Marina Imhof\* (Lingualino)  
 Susan Jud\*  
 Franziska Kaufmann\* (Schulinsel)  
 Nicole Mader\*  
 Helen Stähli\*  
 Jonas Tarnutzer\*  
 Beatrice Weibel\*  
 Julia Wiedemann\*

**Schulsozialarbeiter**

Jürg Flück

**Schulpsychologin**

Tilla Schmidt

**Ressortverantwortung Medien und Informatik**

Matthias Imhof\*

### Schulstandort Berschis Kindergarten

Nadine Iten\*  
Rita Linder\*

### Primarschule

Sandra Isenschmid* / Carina Giger*	1./2. Klasse
Sabine Giger	3./4. Klasse
Robin Gubser*	5./6. Klasse

### Fachlehrpersonen Primarstufe

Sarah-Jane Caminada\*  
Barbara Gabathuler\* (Klassenassistentin)  
Nicole Good\*  
Mimoza Januzaj\*

### Fachlehrpersonen sonderpädagogische Massnahmen

Christina Gall\*

Die mit \* gekennzeichneten Mitarbeitenden  
arbeiten Teilzeit.



## Kurzberichte Ressorts

### Präsidiales und Finanzen

#### Rückblick und Einordnung

Das Berichtsjahr war für die Politische Gemeinde Walenstadt von intensiver Arbeit und wichtigen Weichenstellungen geprägt. Neben operativen Herausforderungen standen strategische Entscheide im Fokus. Dabei zeigte sich einmal mehr: Nachhaltige Weiterentwicklung gelingt nur im Zusammenspiel von Politik, Verwaltung und Bevölkerung.

#### Personal und Organisation

Der Personalbereich war besonders gefordert. Insgesamt wurden zehn Stellen neu besetzt, verbunden mit Einarbeitungsphasen und organisatorischen Anpassungen. Ein wichtiger Schritt in Richtung interkommunaler Zusammenarbeit war der Zusammenschluss des Betriebsamtes mit der Gemeinde Flums per 1. August.

Parallel dazu wurde die Überprüfung des Personalreglements aufgenommen. Ziel ist es, zeitgemässe, klare und praxisnahe Grundlagen für Mitarbeitende und Führungskräfte zu schaffen. Die Arbeiten werden im kommenden Jahr weitergeführt.

#### Finanzen und Budgetprozess

Auch im Finanzbereich war das Jahr aussergewöhnlich. Der Bevölkerung wurden im Frühling und im Herbst je ein Budget vorgelegt, beide wurden genehmigt. Dieses Resultat unterstreicht das Vertrauen der Stimmberechtigten in die finanzpolitische Ausrichtung der Gemeinde.

Der Budgetprozess wurde grundlegend überarbeitet, um die Planung zu präzisieren und Nachtragskredite zu reduzieren. Verzögerungen bei Projekten und begrenzte personelle Ressourcen führten dennoch dazu, dass nicht alle budgetierten Ausgaben umgesetzt werden konnten. Mit der Umstellung auf die Budgetgemeinde sieht der Gemeinderat ein wirksames Instrument zur Verbesserung der Planbarkeit.

#### Wirtschaft und Gemeindeentwicklung

Der Austausch mit dem lokalen Gewerbe wurde gezielt intensiviert. Zwischen dem Präsidium des Gewerbevereins und dem Gemeindepräsidium besteht ein regelmässiger Dialog. Ziel ist es, Anliegen frühzeitig aufzunehmen und den Wirtschaftsstandort Walenstadt gemeinsam weiterzuentwickeln.

Ein zentraler Schwerpunkt lag auf der strategischen Gemeindeentwicklung. Der Gemeinderat erarbeitete eine Vision für das Kasernenareal und stellte diese der Bevölkerung öffentlich vor. Um die übergeordneten Zielsetzungen angemessen zu berücksichtigen, wurde die Bauzonenrevision vorübergehend pausiert und anschliessend wieder aufgenommen. Zudem konnten die Legislaturziele sowie eine Immobilienstrategie verabschiedet werden.

#### Kommunikation und Austausch

Mit dem Stellenantritt der Leiterin der Stabsstelle Kommunikation wurde ein wichtiger Schritt in Richtung einer klaren und professionellen Kommunikation gemacht. Auf einer fundierten Standortanalyse aufbauend wird schrittweise ein kommunikatives Leitbild für die Gemeinde Walenstadt erarbeitet.

Der direkte Austausch mit der Bevölkerung hatte einen hohen Stellenwert. In zahlreichen Gesprächen wurden Anliegen aufgenommen und Projekte erläutert. Auch an der WAGA war die Gemeinde Walenstadt mit einem eigenen Stand präsent – als Ort des persönlichen Austauschs und der Begegnung. Die Jungbürgerfeier sowie die Begrüssung der Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger setzten weitere wichtige Akzente.

#### Land- und Forstwirtschaft

Die Viehschau konnte trotz schwieriger Witterung erfolgreich durchgeführt werden. Die Einsätze des Tierschutzbeauftragten blieben überschaubar und betrafen hauptsächlich freilaufende Hunde; sämtliche Tiere konnten wohlbehalten ihren Halterinnen und Haltern übergeben werden.

#### Ausblick

Das Berichtsjahr zeigt, dass in allen Ressorts wichtige Grundlagen für die zukünftige Entwicklung gelegt werden konnten. Der Gemeinderat ist bestrebt, diesen Weg gemeinsam mit der Bevölkerung verantwortungsbewusst und vorausschauend weiterzugehen.

Danke für Ihr Vertrauen und das gemeinsame Gestalten unserer Gemeinde.

Ihr David Eberle  
Gemeindepräsident

## Bildung und Jugend

### Struktur und Führung der Schule

Das Berichtsjahr stand im Zeichen der Weiterentwicklung und Stabilisierung. Mit der an der Bürgerversammlung beschlossenen Neustrukturierung der Geschäftsleitung Schule wurden klare Führungs- und Entscheidungsstrukturen geschaffen. Die Umsetzung auf Beginn des neuen Schuljahres verlief reibungslos und brachte eine Entflechtung der Gremien sowie mehr Transparenz in Zuständigkeiten und Abläufen.

Auch personell war das Jahr von Veränderungen geprägt. Der Wechsel in der Schulleitung konnte dank der konstruktiven Zusammenarbeit aller Beteiligten erfolgreich vollzogen werden. Die operative Führung durch die Schulleitungen ist gut etabliert; Prozesse und Verantwortlichkeiten sind klar definiert.

### Qualität und Personal

Trotz des kantonalen Mangels an qualifizierten Lehrpersonen ist die Schule Walenstadt erfreulicherweise weiterhin sehr gut aufgestellt. Die Rekrutierung verläuft erfolgreich, und das Team zeichnet sich durch hohe fachliche Qualifikation, Engagement und Herzblut aus. Die vielen Jubiläen, die gefeiert werden durften, sind zudem Ausdruck der zahlreichen, langjährigen Mitarbeitenden. Fortschrittliche Lehr- und Lernmethoden sowie ein hohes Mass an empathischer Unterrichtstätigkeit prägen den Schulalltag und bilden das Fundament einer starken Schule.

### Raum und Entwicklung

Mit dem Umbau des Lernhauses B wird ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung einer zeitgemässen Lernumgebung umgesetzt. Angesichts steigender Schülerzahlen werden zusätzliche räumliche Erweiterungen und Umnutzungen notwendig. Die entsprechenden Planungen sind aufgegleist. In diesem Zusammenhang bleibt auch die langfristige Lösung für die öffentliche Bibliothek ein wichtiges Thema. Für das derzeitige Provisorium gilt es in absehbarer Zeit eine gute, zentrumsnahe Perspektive zu entwickeln.

Als Mitglied der Geschäftsleitung Schule ist das Ressort in sämtliche finanzrelevanten und strategischen Entscheide eingebunden. Neben grundsätzlichen Fragen zur Weiterentwicklung der Organisation betreffen die Geschäfte unter anderem besondere Beschulungslösungen, ausserordentliche Urlaubsgesuche sowie individuelle Laufbahnentscheide.

### Jugendarbeit

Die Offene Jugendarbeit ist ein wichtiger Bestandteil des Bildungs- und Freizeitangebots in Walenstadt. Mit Kai John und Olivia Szász stehen zwei engagierte Jugendbeauftragte im Einsatz, die gemeinsam mit der Jugendkommission ein vielseitiges Jahresprogramm gestalten und den Jugendlichen Raum für Aktivitäten, Begegnung und Mitgestaltung bieten.

Die Jugendkommission, bestehend aus Jugendlichen ab der 5. Klasse bis ins junge Erwachsenenalter, bringt eigene Ideen ein, organisiert Anlässe und unterstützt Veranstaltungen tatkräftig. Im vergangenen Jahr wurden mit Elda Redzeqi und Quentin Strobl zwei Mitglieder der ersten Stunde verabschiedet und für ihr Engagement gewürdigt. Neu in die Kommission gewählt wurden Michelle Macoratti und Pirmin Linder.

Das Engagement der Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist bemerkenswert und trägt wesentlich zu einem lebendigen Gemeindeleben bei.

Ich danke allen Mitarbeitenden der Schule sowie den Verantwortlichen in der Jugendarbeit für ihren grossen Einsatz zugunsten unserer Kinder und Jugendlichen.

Ihr David Kalberer  
Schulpräsident

## Hochbau und Sicherheit

### Naturkommission

Die Naturkommission traf sich zu fünf Sitzungen. Schwerpunkte waren das Projekt Räume, die Neophytenbekämpfung, Aufwertungen im Städtlibungert, der Naturtag sowie Massnahmen zur Förderung der Biodiversität.

Das vierjährige "Projekt Räume" startete im Raum A (Garadur, Engen, hintere Wiesen). Im Raum B (Brämlis/Fifels, vordere Wiesen bis Stöckwiese) beginnen die Arbeiten im laufenden Jahr. Auf der Exiwiese wurde eine Magerblumenwiese angelegt und am Naturtag vom 23. August mit einer Sandlinse für Insekten ergänzt:



Gleichzeitig wurde der Fussweg im Naturschutzgebiet Grossand verbessert.

Zudem fanden 26 Neophyten-Einsätze statt. 460 Freiwillige aus Vereinen und Schulklassen leisteten 1'262 Stunden. Dieses Engagement zeigt eindrücklich: Gemeinsam können wir viel für unsere Natur bewegen.

Ein besonderer Dank gilt Erich Müller (der 2025 als Kommissionsmitglied zurückgetreten ist) für seinen langjährigen, uneigennütigen Einsatz.

### Energiekommission

Höhepunkt war der Informationsanlass vom 9. Mai in der Halle am See.

Der Klimaforscher Dr. Cyril Brunner erläuterte die Folgen des Klimawandels, anschliessend wurde der Stand der Energiearbeit in Walenstadt aufgezeigt und diskutiert.

Der Gemeinderat beschloss den Ausstieg aus dem Energiestadt-Label, um die Energiearbeit künftig fokussierter und wirkungsorientierter zu gestalten. Dazu fand am 20. Februar 2026 ein Workshop mit Interessierten statt. Über die Ergebnisse wird zu gegebener Zeit informiert.

Der nächste Informationsanlass findet am 1. Mai 2026 statt und widmet sich dem Thema Gebäudesanierungen. Mein Dank gilt allen, die sich für das Thema Energie engagieren, insbesondere den Mitgliedern der Energiekommission.

### Feuerschutzkommission

Der Ersatz des Hubretters stand im Zentrum. Das Fahrzeug wird von den Feuerwehren Flums, Quarten und Walenstadt genutzt. Die Kosten sind gebührenfinanziert und werden kantonal mitgetragen.

Der Waldbrand vom 9. März zeigte eindrücklich, wie entscheidend der Einsatz unserer Feuerwehr ist und die Zusammenarbeit unter den Feuerwehren der Region klappt. Danke für diesen unverzichtbaren Dienst an unserer Gemeinde.

### RZSO Sarganserland und RFS Sarganserland

Der Regionale Zivilschutz und der Regionale Führungstab trafen sich zu drei Sitzungen.

2026 beginnt der Bau des neuen Rettungsstützpunktes in Wangs, in einen Teil dessen der RZSO einziehen wird.

### Seerettungsdienst Walensee

Der Seerettungsdienst leistete 26 Einsätze. Zwei Mitglieder schieden aus beruflichen Gründen aus. Mit grosser Betroffenheit nehmen wir Abschied von Danilo Cappellari, der während 30 Jahren Teil der Seerettung war.

Das Rettungsschiff Delphin wird bis Ende März 2026 revidiert und steht ab April wieder im Einsatz. Auch hier zeigt sich: Ehrenamtliches Engagement rettet Leben.

### Hochbaukommission

Die Hochbaukommission behandelte an 14 Sitzungen insgesamt 130 Baugesuche, sechs mehr als im Vorjahr. Davon betrafen 52 Gesuche den Ersatz von Ölheizungen durch Wärmepumpen oder den Bau von Photovoltaikanlagen.

Was wir gemeinsam anpacken, bewegt – danke allen, die dazu beitragen.

Ihr Beat Walser  
Gemeinderat

## Soziales, Kultur und Freizeit

Zu Beginn der Legislatur stand im Bereich Soziales, Kultur und Freizeit das Ankommen, Kennenlernen und Vernetzen im Vordergrund. Angesichts der grossen Themenvielfalt und der intensiven Kommissionsarbeit war es wichtig, früh Schwerpunkte zu setzen – mit dem Ziel, Orientierung zu schaffen und das Gemeinsame zu stärken.

### Soziale Unterstützung und Familienförderung

Ein zentrales Anliegen waren die sozialen Unterstützungsangebote, insbesondere die familienexterne Kinderbetreuung, die in Diskussionen und Entscheidungsprozessen breite Beachtung fand. Ergänzend befassten wir uns mit der frühen Förderung sowie der sozialpädagogischen Familienbegleitung – dort, wo sie notwendig ist, als wirkungsvolle Unterstützung für Eltern und zur Stabilisierung des Familienalltags.



Im Austausch zeigte sich, dass Walenstadt bereits über ein breites und gutes Angebot verfügt. Gleichzeitig wurde deutlich, dass dieses oft zu wenig bekannt ist oder nicht in dem Mass genutzt wird, wie es möglich wäre. Ein besonderes Anliegen bleibt deshalb, Eltern gezielt zu unterstützen – ohne Bevormundung. Ziel ist es, Verantwortung zu stärken, Orientierung zu geben und Sicherheit zu vermitteln. Themen wie Bewegungsmangel, Bildschirmzeit und der Umgang mit digitalen Inhalten rücken dabei zunehmend in den Fokus und sollen weiter vertieft werden.

Auch im Bereich der frühen Förderung besteht Klärungsbedarf – nicht im Sinne schulischer Frühförderung, sondern mit Blick auf alltagsnahe Kompetenzen: Welche Fähigkeiten sollten Kinder im Kindergartenalter mitbringen, und wie können Eltern sie in einem oft hektischen Alltag dabei begleiten? Hier sind verständliche Informationen und eine verlässliche Orientierung besonders gefragt.

### Kultur und Identität

Kulturell setzte das museumbickel mit grossem Engagement Akzente und brachte frische Impulse sowie spannende Einblicke. Es bleibt ein wichtiger Ort, um Kunst und Kultur erlebbar zu machen – auch wenn die Resonanz bislang noch ausbaufähig ist.

Die Neueröffnung des Ortsmuseums stiess auf grosse Begeisterung, vermittelte Geschichte auf anschauliche Weise und stärkte das Bewusstsein für unsere lokale Identität. Der Kulturkreis bereicherte das Jubiläumsjahr mit einem vielfältigen Programm, das auf breite Resonanz stiess und unterschiedliche Interessen ansprach.

Die Bibliothek ist ein zentraler Treffpunkt unserer Gemeindekultur. Sie lädt Menschen jeden Alters zum Lesen, Entdecken und Verweilen ein, fördert den Zugang zu Wissen und Geschichten und stärkt die Vernetzung innerhalb der Gemeinde.

### Alter und interkulturelles Zusammenleben

Weitere Schwerpunkte lagen auf den Themen Alter und interkulturelles Zusammenleben. Bestehende Angebote für ältere Menschen – insbesondere jene der Kirchgemeinden – wurden erfasst und gewürdigt. Parallel dazu ist die Erarbeitung eines Altersleitbildes geplant, um Stärken sichtbar zu machen und bestehende Lücken gezielt anzugehen.



Generationübergreifende Begegnungen, etwa bei gemeinsamen Mittagessen, bergen grosses Potenzial – und laden dazu ein, interkulturell weiterzudenken. Gemeinsames Essen schafft Nähe, verbindet Menschen und fördert gegenseitiges Verständnis. Interkulturelle Begegnungsanlässe zeigen dieses Potenzial bereits, sind jedoch noch nicht überall verankert.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich mit Zeit, Engagement und Offenheit für das soziale und kulturelle Miteinander in Walenstadt einsetzen.

Ihre Nicole Lyman  
Gemeinderätin

## Tiefbau und Verkehr

Das Ressort verantwortet zentrale Grundlagen des täglichen Funktionierens der Gemeinde: Verlässliche Infrastruktur, Sicherheit und Versorgung. Im Berichtsjahr standen Stabilität, Prävention und eine realistische Priorisierung im Vordergrund – stets mit Blick auf langfristige Wirkung und Umsetzbarkeit.

### Tiefbau und Strassen

Im Tiefbau lag der Schwerpunkt auf Unterhalt, Werterhalt und Planung. Parallel dazu wurden wichtige Grundlagen für kommende Projekte erarbeitet, insbesondere für die Lindenstrasse, die Bergstrasse sowie für die Seestrasse und den Löwenplatz, deren Planungen bereits weit fortgeschritten sind.

Ein zentrales Thema war die Erarbeitung eines neuen Konzepts für Niedrigtempozonen. Nach intensiver fachlicher Auseinandersetzung entstand ein ausgewogener Vorschlag, der der Bevölkerung an einer Informationsveranstaltung vorgestellt wurde.

### Lawinenkommission und Sicherheit

Die Arbeit im Lawinenschutz war geprägt von Prävention, Vorbereitung und klaren Abläufen. Die Lagebeurteilung wurde durchgeführt und die technischen Anlagen für den Ernstfall einsatzbereit gemacht. Für Anwohnende gefährdeter Gebiete wird ein Alarmierungstool betrieben.



### Tourismus und Wochenmarkt

Im Tourismus lag der Fokus auf dem Erhalt bestehender Angebote und einer funktionierenden Zusammenarbeit. Wanderwege und Sitzgelegenheiten wurden gepflegt und unterhalten, sodass der öffentliche Raum für Bevölkerung und Gäste attraktiv und gut zugänglich blieb. Entscheidend war dabei die Abstimmung zwischen Verein, Verwaltung und Gemeinderat.

Der Wochenmarkt wurde organisatorisch begleitet mit dem Ziel eines funktionierenden und attraktiven Angebots für Bevölkerung und Marktfahrende.

### Abwasser, Versorgung und Gesundheit

Im Bereich der Abwasserentsorgung standen die Vorbereitungen für den künftigen Neubau der ARA Seeztal im Zentrum. Verfahrensfragen und Planungsgrundlagen wurden geklärt, ebenso die Leitung zwischen Walenstadt und Flums. Ziel war es, frühzeitig tragfähige Lösungen zu entwickeln, die gesetzlichen Anforderungen ebenso wie wirtschaftlichen Überlegungen gerecht werden.

### Ordnung und Nutzung der Hafenanlage

Die Hafenanlage wurde mit Blick auf Betrieb, Ordnung und faire Nutzung weitergeführt. Klare Regeln, nachvollziehbare Abläufe und der Ausgleich unterschiedlicher Interessen trugen dazu bei, dass diese Angebote reibungslos funktionieren und breit akzeptiert bleiben.

Ich danke allen Beteiligten für das verlässliche Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit im Dienst einer funktionierenden und sicheren Gemeinde.

Ihr Daniel Giger  
Gemeinderat

## Kurzberichte Bereiche

### Bau und Umwelt

#### Hochbau

##### Statistik Baugesuche

	2022	2023	2024	2025
Einfamilienhäuser (Neubauten)	7	7	5	4
Mehrfamilienhäuser (Neubauten)	2	3	2	1
Gewerbebauten (Neu-, Um- und Anbauten)	9	6	11	13
Umbauten und Erweiterungen	8	10	11	11
An- und Nebenbauten, Umgebungsarbeiten	14	12	11	14
Sanierungen, Renovationen	9	7	3	11
Energetische Anlagen (Heizungen, Wärmepumpen, PV-Anlagen)	79	52	54	52
Bauten ausserhalb der Bauzone	19	9	11	7
Diverses (Reklamen, Umnutzungen, Abbrüche etc.)	21	18	16	17
<b>Total Baugesuche</b>	<b>168</b>	<b>124</b>	<b>124</b>	<b>130</b>

#### Hochbau

Daniel Häring, Leiter  
 daniel.haering@walenstadt.ch  
 058 228 38 34

## Tiefbau

### Sanierung Töbeliweg

Der Töbeliweg erschliesst ein Wohngebiet sowie das Wasserreservoir Töbeli. Da dieser erhebliche Schäden an der Fahrbahn aufwies, wurde zur Verbesserung der Verkehrssicherheit die Strasse auf einer Länge von rund 160 Metern umfassend saniert. Im Zuge der Arbeiten wurden auch die Abwasser- und Entwässerungssituation sowie die Elektro- und Wasserleitungen erneuert.

Die Bauarbeiten dauerten von Anfang September bis Mitte November. Während dieser Zeit war der Töbeliweg für den Verkehr gesperrt, was für die Anwohnenden Einschränkungen mit sich brachte. Für private Fahrzeuge wurde ein Ersatzparkplatz zur Verfügung gestellt.

Die abschliessenden Arbeiten mit dem Einbau der Deckschicht erfolgen im Jahr 2026.



Töbeliweg, nach dem Einbau der Tragschicht

### Sanierung Kirchstrasse Berschis

Die Kirchstrasse in Berschis befand sich in einem schlechten baulichen Zustand und wies mehrere Schlaglöcher auf. Aus diesem Grund wurde eine Sanierung notwendig. Gleichzeitig wurden Abwasser-, Entwässerungs- sowie Elektro- und Wasserleitungen erneuert.

Der sanierte Abschnitt umfasst rund 45 Meter. Die Bauarbeiten wurden von Ende Oktober bis Mitte Dezember ausgeführt. Während der Bauzeit war die Strasse gesperrt; die Anwohnenden konnten ihre Liegenschaften zeitweise nur zu Fuss erreichen. Für private Fahrzeuge stellte die Gemeinde Parkkarten zur Verfügung.

Die abschliessenden Belagsarbeiten erfolgen ebenfalls im Jahr 2026.



Kirchstrasse, Situation vor dem Einbringen der Tragschicht

Wir danken den Anwohnenden für das Verständnis, dass es während den Bauzeiten zu Einschränkungen kam.

### Tiefbau

Bruno Rothmund, Leiter  
bruno.rothmund@walenstadt.ch  
058 228 38 31



## Hausdienst

### Betrieb und Werterhalt im Alltag

Der Hausdienst gewährleistet erneut den zuverlässigen Betrieb und den Werterhalt der gemeindeeigenen Liegenschaften und Anlagen. Grundlage der Arbeit bildete die definierte Arbeitsplatzberechnung mit entsprechendem Pflichtenheft, das Aufgaben, Zuständigkeiten und Prioritäten klar regelt.

Im Zentrum standen die inneren und äusseren Unterhaltsarbeiten der Gebäude und deren Umgebung. Regelmässige Reinigungen sowie geplante Grund- und Zwischenreinigungen wurden gemeinsam mit dem zugeordneten Reinigungs- und Aushilfspersonal organisiert und umgesetzt. Die Koordination des Teams sowie die Kontrolle der Arbeitsleistungen stellten sicher, dass die Anlagen gepflegt und funktionstüchtig blieben.

### Technik, Unterhalt und Koordination

Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Sicherstellung des Betriebs der technischen Anlagen. Festgestellte Mängel und Schäden wurden, wenn möglich selbstständig behoben; bei Bedarf wurden externe Fachpersonen beigezogen. Dadurch konnten Störungen zeitnah behoben und Folgeschäden vermieden werden.



Hausdienst Team Linth-Escher  
Von links: Regi, Paul, Gaby, Springerin Sabina

Die Zusammenarbeit mit der Abteilung Liegenschaften erfolgte eng abgestimmt. Mängelmeldungen, Budgetfragen sowie Unterhalts- und Investitionsmassnahmen wurden im Rahmen der festgelegten finanziellen Kompetenzen umgesetzt.

### Organisation und Zusammenarbeit

Auch die Vorbereitung und Übergabe von vermieteten Räumlichkeiten an externe Nutzerinnen und Nutzer gehörte zu den regelmässigen Aufgaben. Damit wurde ein geordneter Ablauf von Veranstaltungen und Belegungen sichergestellt.

Die monatlichen Teamsitzungen mit den Hauswarten und dem Liegenschaftsverwalter dienten der Koordination, dem Austausch und der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Abläufe.

### Verlässlichkeit im Hintergrund

Der Hausdienst wirkt oft im Hintergrund – sein Beitrag ist jedoch täglich sichtbar. Gepflegte Anlagen, funktionierende Technik und sichere Gebäude bildeten eine zentrale Voraussetzung für Schule, Verwaltung und öffentliches Leben in Walenstadt.



Team Camilun  
Von links: Malgorza (Margaretha), Verena, Martin



Team Obstadt / Rempart / Kiga  
Von links: Albino, Mercedes, Griel, hl. Renata, Ellen, Liliane, Kata



Team Exi / Halle am See  
Von links: Jörg, Aaron (Lernender), Tsering, René

Es fehlt ein Bild von Kaja Nogic, die im Rathaus reinigt.

### Hausdienst

Paul Bernold, Albino Cecchini, Jörg Müller  
und Martin Wildhaber  
[vorname.nachname@schule-walenstadt.ch](mailto:vorname.nachname@schule-walenstadt.ch)

## Werkdienst

### Neubau und Sanierung Sitzbänke

Unterhalb des Strandlokals Neptun wurden vier bestehende Sitzbänke durch neue ersetzt. Nach den Vorarbeiten mit Fundamenten und Tragschichten wurde eine wasser-durchlässige Pflasterung erstellt, die Regenwasser aufnehmen und versickern lässt.

Nach dem Einsanden und der Umgebungsgestaltung mit Rasen konnten die neuen Sitzbänke inklusive Aschenbecher sowie ein neuer Abfallbehälter Ende Juni der Bevölkerung übergeben werden. Ein kleiner Ort zum Verweilen – funktional, langlebig und einladend.



### Neuanschaffung Fahrzeug

Die Gemeinde Walenstadt hat ein Occasions-Elektrofahrzeug beschafft. Es wird vielseitig eingesetzt.

Dank kompakter Bauweise, einer Nutzlast von bis zu 950 kg und einer Reichweite von rund 300 Kilometern ist das Fahrzeug flexibel im ganzen Gemeindegebiet einsetzbar und leistet einen Beitrag zu einem effizienten und zeitgemässen Fuhrpark.



### Neubau Holzbrücke Tscherlach

Die Holzbrücke in Tscherlach, welche den Ost- und Westteil verbindet, wies bauliche Mängel auf. Der Gemeinderat entschied sich deshalb für einen vollständigen Ersatz der Stahl- und Holzkonstruktion.

Nach der Sperrung am 20. April und der Ausführung durch regionale Unternehmen konnte die neue Brücke bereits am 12. Juni wieder für den Verkehr freigegeben werden – sicher, stabil und dauerhaft.



### Leerung Geschiebesammler Acherbach

Der Geschiebesammler beim Acherbach auf Höhe der Bushaltestelle Schnabelweid wurde im Spätherbst geleert. Mit einem Schreitbagger wurden rund 450 m<sup>3</sup> Geschiebe, was etwa 37 Lastwagenladungen entspricht, entfernt.

Die Arbeiten waren anspruchsvoll, da keine direkte Zufahrt bestand. Der Geschiebesammler Nissibach konnte aufgrund geschlossener Deponien nicht wie geplant geleert werden; diese Arbeiten wurden auf das Frühjahr 2026 verschoben.

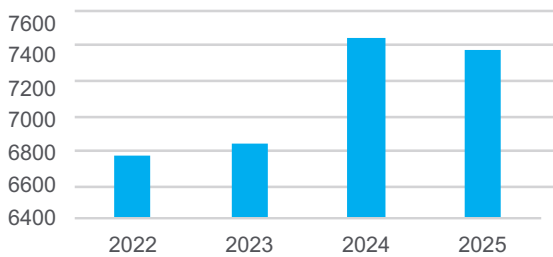


### Werkdienst

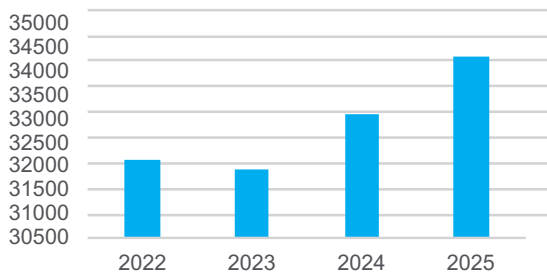
Patrick Eberle, Leiter  
patrick.eberle@walenstadt.ch  
058 228 38 36

## Bibliothek

### Besuchende – ohne Schule



### Medienausleihen



Farbig, vielfältig und lebendig – ganz im Sinne des Jahresmottos "Bunte Vielfalt" – präsentierte sich das Programm der Bibliothek im Berichtsjahr. Mit Angeboten für alle Altersgruppen war sie erneut ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Inspiration.

Eine Auswahl an Höhepunkten:

- Beim Werkstattangebot "Kugelbahnen bauen" gestalteten Jugendliche aus Abfallmaterialien kreative Konstruktionen und verwandelten die Bibliothek damit in eine lebendige Ideenschmiede.
- "Sockenschlacht und Löwenzahn", eine generationenübergreifende Veranstaltung, ermöglichte Grosseltern und Enkeln gemeinsame Einblicke in den Alltag von früher und die damaligen Spielgewohnheiten.



- Der Kinderbuchautor Torben Kuhlmann beeindruckte mehr als einhundert Kinder mit seiner Lesung und vor allem mit seiner live gemalten Illustration.



- 104 Primarschülerinnen und Primarschüler erreichten das Lesesommerziel und wurden am Abschlussfest unter anderem mit einer Schatzsuche belohnt.
- Der Bündner Autor Joachim B. Schmidt nahm sein Publikum mit nach Island und gewährte Einblick in die Entstehung des auf einer wahren Begebenheit basierenden Romans "Ósmann".



- Die Weltraumwerkstatt begeisterte am nationalen BiblioWeekend Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse mit einer Geschichte, spielerisch erarbeitetem Wissen und der Möglichkeit zu kreativem Gestalten.



Die Bibliothek bleibt damit ein zentraler Ort der Gemeindekultur – offen, einladend und voller Leben.

### Bibliothek

Claudia Willi, Leiterin  
 bibliothek@schule-walenstadt.ch  
 081 720 21 52

## Grundbuch

### Grundbuchbestand

Das Grundbuch unserer 4'568 ha grossen Gemeinde (ohne See) weist per 31. Dezember insgesamt 4'394 Grundstücke auf (per 31.12.2024: 4'347), mit folgender Unterteilung:

	2023	2024	2025
Liegenschaften (vermarktete Grundstücke)	2'648	2'659	2'667
Selbständige und dauernde Rechte (Baurechte)	66	66	66
Stockwerkeigentum	826	882	890
Miteigentumsanteile	616	696	727
Alpen	3	3	3
Alprechte	41	41	41

Tiefster Punkt: Walensee mit 419 m.ü.M. | Höchster Punkt: Gamsberg mit 2'384 m.ü.M.

### Jahresstatistik

	2023	2024	2025
Tagebucheintragungen	389	428	518
Grundbuchauszüge	125	152	176
Handänderungen	97	104	112
Handänderungssteuer (in CHF)	327'902	448'362	516'200
Grundbuchgebühren (in CHF)	261'096	324'957	366'505

### Schätzungswesen

Das nichtlandwirtschaftliche Fachteam – bestehend aus einem von der Gebäudeversicherung des Kantons St.Gallen delegierten Baufachmann und dem Grundbuchverwalter – sowie das landwirtschaftliche Fachteam mit zusätzlicher Unterstützung eines Ertragswertschätzers konnten im Berichtsjahr erneut einen Grossteil der periodischen Totalrevisionen (10-jährige Schätzungen) sowie die angemeldeten Neu- und Zwischenbewertungen durchführen.

Im Berichtsjahr fanden in Walenstadt 56 Schätzungstage statt. Dabei wurden insgesamt 521 Grundstücke – einschliesslich Baurechten, Stockwerkeigentum und Miteigentumsanteilen – mit total 290 Gebäuden neu geschätzt. Per 31. Dezember waren in der Gemeinde Walenstadt

insgesamt 2'562 Gebäude bei der Gebäudeversicherung versichert. Der Versicherungswert (Neuwert) sämtlicher Gebäude belief sich auf CHF 2'028'751'100.

Wir danken allen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern herzlich für die unkomplizierte und zukunftsweisende Mitwirkung bei den notwendigen Besichtigungen. Nur dank dieser Kooperation konnten die kantonalen Vorgaben erfüllt werden.

	2023	2024	2025
Entschädigung Schätzungstätigkeit (in CHF)	47'147	47'515	44'469

#### Grundbuch

Paul Kalberer, Leiter  
 paul.kalberer@walenstadt.ch  
 058 228 38 20

## Jugendarbeit

### Begegnung und Alltag im Jugendtreff

Die Offene Jugendarbeit blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Der Jugendtreff war auch dieses Jahr an drei Nachmittagen pro Woche geöffnet und bot Jugendlichen aus Walenstadt und Umgebung einen verlässlichen Ort für Begegnung, Austausch und Freizeit.

Im Zentrum standen das ungezwungene Zusammensein und Gespräche über Schule, Ausbildung und persönliche Themen. Daneben nutzten die Jugendlichen das vielfältige Freizeitangebot mit Tischfussball, Billard, Darts sowie sportlichen Aktivitäten im Freien. Die Besucherzahlen lagen je nach Tag zwischen rund 10 und 35 Jugendlichen, mit besonders hoher Nachfrage am Mittwochnachmittag. Die Altersstruktur war gemischt: Neben Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschülern fanden nach einzelnen Anlässen auch vermehrt Jugendliche der 5. und 6. Klassen den Weg in den Treff.

### Bewegung, Musik und gemeinsame Erlebnisse

Ein fester Bestandteil des Jahresprogramms war erneut die Offene Turnhalle in der Halle am See. Dieses Angebot, das auf einen langjährigen Wunsch der Jugendlichen zurückgeht, wurde viermal durchgeführt und sehr gut besucht; bei einzelnen Terminen nahmen über 40 Jugendliche teil.

Ebenfalls etabliert ist die Disco Night, die dreimal gemeinsam mit der Jugendkommission organisiert wurde. Die Anlässe erfreuten sich grosser Beliebtheit, zuletzt mit rund 70 Teilnehmenden. Musik, Tanz, Spiele sowie alkoholfreie Getränke und Snacks sorgten für eine unkomplizierte und sichere Atmosphäre.

Weitere Akzente setzten der Stand der Jugendkommission an der Fasnacht im Städtli sowie die gemeinsam mit dem Mojas Mels organisierte Pool Party im Schwimmbad Flumserberg. Dieser Anlass bot den Jugendlichen ein besonderes Erlebnis mit Musik, Teamwettkämpfen und exklusiver Nutzung der Anlage.

### Generationen verbinden

Ein neuer und wertvoller Impuls entstand in der Zusammenarbeit mit Pro Senectute. Jugendliche unterstützten ältere Menschen im Jugendtreff beim Umgang mit Smartphones und digitalen Anwendungen. Das Projekt förderte den generationenübergreifenden Austausch und wurde von allen Beteiligten sehr positiv aufgenommen.

### Ausblick und Haltung

Für das kommende Jahr ist vorgesehen, die bewährten Angebote weiterzuführen und punktuell zu erweitern – etwa mit Anlässen am See oder Filmabenden. Im Zentrum steht weiterhin das Grundanliegen der Offenen Jugendarbeit: Jugendlichen Raum zu geben, ihre Ideen einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und Walenstadt als einen Ort zu erleben, an dem sie sich willkommen fühlen und mitgestalten können.

### Jugendarbeit

Olivia Szász und Kai John, Co-Leitende  
jugenarbeit@walenstadt.ch  
058 228 38 38

## Kommunikation

Mit der Schaffung der Stabsstelle Kommunikation hat der Gemeinderat einen bewussten Schritt gemacht: Hin zu einer klaren, verständlichen und verlässlichen Kommunikation gegenüber der Bevölkerung, den Mitarbeitenden sowie weiteren Anspruchsgruppen der Gemeinde.

### Ankommen, zuhören, verstehen

Per 1. November nahm die Leitung der Stabsstelle ihre Arbeit auf.

Zu Beginn stand das Zuhören und Verstehen im Vordergrund. In den ersten drei Monaten wurden zahlreiche Gespräche geführt, Abläufe kennengelernt und bestehende Kommunikationsmittel gesichtet.

Dieser Einstieg war geprägt von Respekt und Wertschätzung für das bisher Geleistete. Denn nachhaltige Weiterentwicklung setzt voraus, dass verstanden wird, warum Dinge so sind, wie sie sind, und was sich bewährt hat.

### Vier Schritte zu einer gestärkten Kommunikation

Auf dieser Grundlage wurde ein strukturierter Entwicklungsprozess angestossen, der sich an vier Schritten orientiert:

1. Analyse der bestehenden Kommunikation und ihrer Wirkung
2. Klärung der Walenstadt-DNA: Wofür stehen wir als Gemeinde? Was ist uns wichtig?
3. Übersetzung in Haltung und Leitlinien für Führung, Zusammenarbeit und Kommunikation
4. Umsetzung im Alltag – in Texten, Auftritten und im direkten Kontakt

Die Erarbeitung der Walenstadt-DNA bildet dabei das Herzstück. Sie schafft Orientierung nach innen und aussen und dient künftig als verbindlicher Referenzrahmen für Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit.

### Kommunikation als Gemeinschaftsaufgabe

Kommunikation lebt vom Dialog und von der Bereitschaft, zuzuhören. Ein zentraler Schwerpunkt der Stabsstelle liegt deshalb auf Mitwirkung und Einbezug: Anliegen aufnehmen, Rückmeldungen ernst nehmen und Beteiligung ermöglichen. Gemeindeentwicklung ist ein Gemeinschaftswerk – und Kommunikation ein wesentliches Werkzeug dafür.

### Entlastung im Alltag, Wirkung im Hintergrund

Parallel zur konzeptionellen Arbeit übernimmt die Stabsstelle operative Kommunikationsaufgaben. Dazu gehören die Betreuung und Weiterentwicklung sämtlicher Kommunikationsinstrumente sowie die Koordination der Medienarbeit. Dies schafft Konsistenz und entlastet jene Stellen, die diese Aufgaben bisher zusätzlich zu ihren Kernaufgaben wahrgenommen haben.

### Präsenz durch Beziehung

Die Wirkung dieser Arbeit zeigt sich derzeit weniger in sichtbaren Veränderungen als im Miteinander: Im Gespräch, im gegenseitigen Verständnis und in einer wachsenden gemeinsamen Haltung. Kommunikation wird dort wirksam, wo Beziehungen gepflegt, Erwartungen geklärt und Vertrauen aufgebaut werden – nach innen wie nach aussen.

### Blick nach vorn

Im Jahr 2026 steht die Erarbeitung der Walenstadt-DNA im Zentrum. Sie soll nach innen verankert, gemeinsam mit Führung und Mitarbeitenden mit Leben gefüllt und als verbindliche Grundlage für Zusammenarbeit und Kommunikation etabliert werden.

Darauf aufbauend werden ab 2027 schrittweise auch nach aussen sichtbare Weiterentwicklungen folgen – etwa bei Kommunikationsmitteln, Auftritt und Kanälen. Diese Schritte erfolgen bewusst nicht isoliert, sondern getragen von einer gemeinsamen Haltung.

### Kommunikation

Katrin Egger, Leiterin Stabsstelle  
katrin.egger@walenstadt.ch  
058 228 38 13

## Schule

### Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Die Mitarbeitenden der Schule Walenstadt setzen sich tagtäglich mit grossem Engagement dafür ein, unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben zu begleiten und ihnen einen gut gefüllten Rucksack an Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten mitzugeben. Die Geschäftsleitung Schule dankt allen Beteiligten herzlich für diesen Einsatz.

Wir schätzen die sehr gute Zusammenarbeit mit den Teams, den Schulleitungen, der Schulverwaltung, dem Hausdienst sowie dem Gemeinderat. Dieses Zusammenspiel ist eine wichtige Grundlage für eine funktionierende Schule.

Die im Frühling beschlossene Umstrukturierung der Geschäftsleitung Schule konnte reibungslos umgesetzt werden. Klar definierte Verantwortlichkeiten und eine konstruktive Kommunikation schaffen Transparenz und stärken die Effizienz. Die neue Aufteilung der Schulleitung in drei Zyklen (Zyklus 1: 1. KG bis 2. Klasse, Zyklus 2: 3. bis 6. Klasse, Zyklus 3. Oberstufe) hat sich im Schulalltag bewährt.

Ein weiterer Meilenstein war die Einführung der neuen Schuladministrationslösung PUPIL. Trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen konnte die Umstellung erfolgreich umgesetzt werden und trägt zu effizienteren Abläufen in der Schuladministration bei.

Auch bei den baulichen Projekten sind wir auf Kurs: Der von der Bevölkerung genehmigte Umbau des Lernhauses B wird im kommenden Jahr realisiert. Während der Bauphase wird die Bibliothek vorübergehend in die Aula verlegt, um zusätzlichen Schulraum für die Oberstufe zu schaffen. Für die damit verbundene Flexibilität, das Verständnis und die Mehrarbeit danken wir allen Beteiligten herzlich.

Zudem konnten für den geplanten Lifteinbau im Linth-Escher Schulhaus die notwendigen Abklärungen und Vorarbeiten geleistet werden, sodass die Umsetzung voraussichtlich im Jahr 2026 erfolgen kann.

Wir blicken mit Zuversicht auf die kommenden Aufgaben und danken allen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung zu einem guten Miteinander an der Schule Walenstadt beitragen.

Ihre Geschäftsleitung Schule  
David Kalberer, Timon Hallauer und Ruth Menzi

### Schülerstatistik per 1. Januar 2026

	2024/25	2025/26
<b>Kindergarten</b>	<b>125</b>	<b>124</b>
1. Klassen	59	63
2. Klassen	66	61
<b>Primarschule</b>	<b>378</b>	<b>382</b>
1. Klassen	60	65
2. Klassen	55	64
3. Klassen	68	54
4. Klassen	58	68
5. Klassen	75	56
6. Klassen	62	75
<b>Sekundarschule</b>	<b>105</b>	<b>111</b>
1. Klassen	39	40
2. Klassen	41	41
3. Klassen	25	30
<b>Realschule</b>	<b>64</b>	<b>65</b>
1. Klasse	21	20
2. Klasse	26	22
3. Klasse	17	23
<b>Schülerbestand</b>	<b>672</b>	<b>682</b>

Von der Politischen Gemeinde Walenstadt besuchen per 1. Januar 2026 siebzehn Kinder eine auswärtige Sonderschule, sieben Kinder eine Privatschule und vier Kinder eine Sportschule.

### Schülerstatistik HORT per 1. Januar 2026

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Mittagstisch	31	39	9	28	21
Aufgabenhilfe		1		1	
Morgenbetreuung	4	6	3	3	6
Nachmittagsbetreuung	16	19	5	8	3
Betreuung Frühlingsferien	10	10	3	8	3
Betreuung Sommerferien	15	21	6	9	14
Betreuung Herbstferien	9	12	6	7	12
Betreuung Weihnachten	2	4			

### Bildung mit Augenmass und Weitblick

Unser Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen von Walenstadt gut auf ihren weiteren Lebensweg vorzubereiten – sei es auf eine Berufslehre oder auf weiterführende Schulen. Dabei berücksichtigen wir den gesellschaftlichen Wandel ebenso wie neue technologische Entwicklungen. Fünf pädagogische Schwerpunkte dienen als Orientierung und sichern eine hohe Bildungsqualität. Sie wurden gemeinsam von Lehrpersonen aller Stufen und der Schulleitung erarbeitet.

Im Jahresbericht zeigen wir auf, wie sich die Weiterbildung der Lehrpersonen konkret an diesen Schwerpunkten ausrichtet. Im Mittelpunkt standen dabei insbesondere der Umgang mit digitalen Medien, das Lernen durch Erleben sowie individuellere Lernwege.

### Umgang mit digitalen Medien

Die Digitalisierung prägt unseren Alltag – und damit auch die Schule. Ziel ist nicht möglichst viel Technik, sondern ein sinnvoller Einsatz dort, wo er einen echten Mehrwert bringt. Dieser Grundsatz gilt an der Schule Walenstadt weiterhin.

Um Kinder und Jugendliche gut auf die Zukunft vorzubereiten, ist es entscheidend, dass Lehrpersonen ihre digitalen Kompetenzen laufend weiterentwickeln. Dafür stehen ihnen kantonale, regionale und gemeindeeigene Weiterbildungsangebote zur Verfügung. Der Kanton St.Gallen unterstützt dies mit einer umfassenden Bildungsoffensive, die moderne Unterrichtsformen und digitale Grundkompetenzen stärkt.

Auch regional und vor Ort wird gezielt investiert: Lehrpersonen nutzten Weiterbildungen im Sarganserland und in Buchs, und auf Gemeindeebene steht ein verlässlicher pädagogischer und technischer IT-Support zur Verfügung. Thematisch standen unter anderem künstliche Intelligenz, neue Unterrichtsformen und der reflektierte Umgang mit digitalen Werkzeugen im Fokus.

### Lernen durch Erleben

Gleichzeitig ist klar: Bildung findet nicht nur am Bildschirm statt. Gerade auf den unteren Stufen haben analoge Lernformen weiterhin einen hohen Stellenwert. Lernen durch eigenes Tun, durch Beobachten, Ausprobieren und Erleben bleibt zentral.

Deshalb wird der Unterricht bewusst auch ausserhalb des Schulzimmers gestaltet – im Wald, im Schulgarten oder direkt in Betrieben der Region. So werden Lerninhalte greifbar und lebensnah vermittelt. Auch Weiterbildungen und gemeinsame Anlässe des Schulteams finden gezielt draussen statt, um diese Haltung zu stärken.

Ein weiterer Schwerpunkt ist das projektorientierte Arbeiten. Von der Idee bis zur Umsetzung entwickeln die Schülerinnen und Schüler eigene Projekte, oft fächerübergreifend. Dabei werden wichtige Fähigkeiten wie Zusammenarbeit, Kreativität, Kommunikation und selbstständiges Denken gefördert.

### Individuellere Lernwege

Neben diesen beiden Schwerpunkten wurde auch gezielt in individuellere Lernwege investiert.

In der Primarschule unterstützt ein Kompetenzpass die Kinder dabei, Schritt für Schritt im eigenen Lerntempo voranzukommen. Eltern wurden an Informationsanlässen umfassend über dieses Instrument informiert und einbezogen.

An der Oberstufe wurde mit Flex9 ein neues Programm für das 9. Schuljahr eingeführt. Es trägt der Tatsache Rechnung, dass viele Jugendliche bereits früh vor wichtigen Entscheidungen stehen. Neben fachlichen Inhalten werden auch überfachliche Kompetenzen gestärkt, etwa Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und soziale Fähigkeiten. Erste Rückmeldungen von Jugendlichen und Lehrpersonen fallen sehr positiv aus.

Ergänzend dazu begleitet ab der 3. Primarklasse eine feste Bezugsperson jedes Kind regelmässig in Gesprächen. Dabei geht es nicht nur um Leistungen, sondern auch um Wohlbefinden, Lernverhalten und Zukunftspläne. Zur Qualitätssicherung dieses Angebots wurden Lehrpersonen gezielt weitergebildet.

Die Schule Walenstadt entwickelt sich mit Bedacht weiter – offen für Neues, verwurzelt im Alltag und stets mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen einen starken, tragfähigen Bildungsweg zu ermöglichen.

### Schulleitung

Barbara Wildhaber, Fabian Anrig, Timon Hallauer  
*vorname.nachname@schule-walenstadt.ch*  
 081 720 20 66

## Steuern

### Veranlagungsstand

Per 31. Dezember waren 84 % der Steuererklärungen 2024 definitiv veranlagt.

### Steuerregister

	31.12.2024	31.12.2025
Anzahl Steuerpflichtige	4'222	4'307

### Provisionen

Die politische Gemeinde erhielt für die Mithilfe im Veranlagungsverfahren und für den Steuerbezug (in CHF):

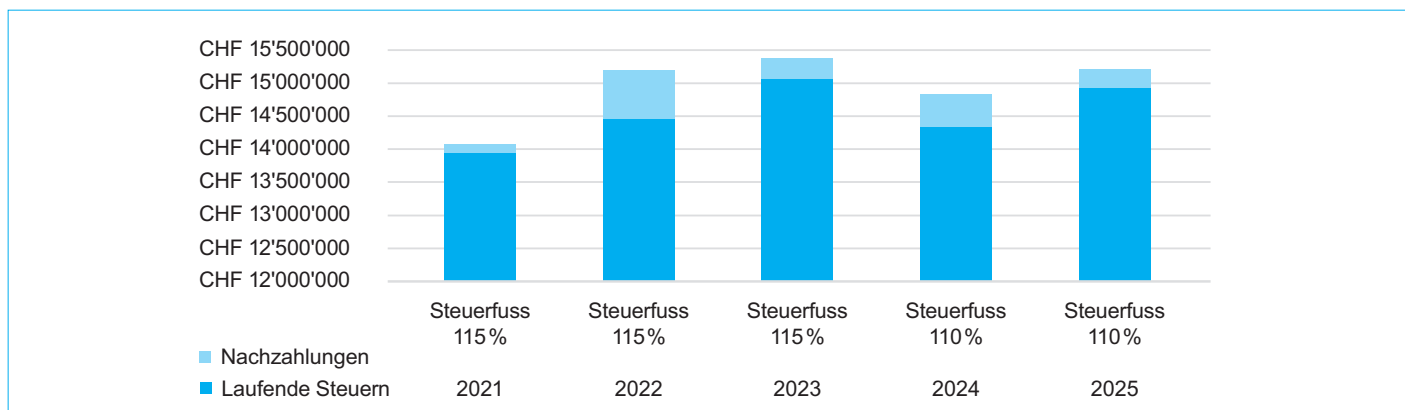
	2024	2025
vom Kanton	186'725	190'430
von den Kirchgemeinden	55'380	56'437

### Ablieferungen

Folgende Ablieferungen wurden vorgenommen (in CHF):

	2024	2025
an den Bund	4'733'371	5'097'687
an den Kanton	14'080'680	14'910'125
an die politische Gemeinde	15'261'255	15'327'684
an die Kirchgemeinden	1'846'001	1'881'231
an die Feuerwehr Walenstadt	484'787	462'047

### Entwicklung Steuereinnahmen



### Ausstand Kantons- und Gemeindesteuer (Anteil Gemeinde in CHF):

	Ausstand	in % des Sollbetrages
per 31.12.2025	2'500'221	14 %
per 31.12.2024	2'893'838	16 %
Differenz	- 393'617	- 2 %

#### Steuern

Christian Waldvogel, Leiter  
 christian.waldvogel@walenstadt.ch  
 058 228 38 15

## Zentrale Dienste

### Einwohnerdienste / Soziales

Im Berichtsjahr befand sich die Abteilung Einwohnerdienste und Soziales in einer Phase des Übergangs. Nach einem personellen Wechsel war das Team ab Mitte September wieder vollständig. Die Mitarbeitenden meisterten diese Zeit mit grossem Engagement und hoher Professionalität.

### Einwohnerdienste

Per 1. August sind die Einwohnerdienste organisatorisch mit der Abteilung Soziales zusammengeführt. Der Bereich ist zuständig für An- und Abmeldungen, ausländerrechtliche Gesuche, Ausweisanträge, Beglaubigungen sowie melderechtliche Dokumente. Zudem sind das Bestattungsamt, die Hundekontrolle und die Kontrollstelle gemäss Krankenversicherungsgesetz angegliedert.

### 6'082 Einwohnende

Per 31. Dezember umfasste die Gemeinde Walenstadt eine Gesamtbevölkerung von 6'082 Einwohnenden ohne Personen mit Nebenwohnsitz.

### Einwohnerstatistik

	2023	2024	2025
Anzahl Einwohnende	5'782	5'844	6'082
Walenstadt	4'522	4'592	4'805
Walenstadtberg	231	229	237
Tscherlach	338	342	343
Berschis	691	681	697

### Bevölkerungsstand

	2023	2024	2025
davon Männer	2'879	2'902	3'042
davon Frauen	2'903	2'942	3'040
Zuzüge	347	377	325
Wegzüge	297	312	192
Geburten	52	51	57
Todesfälle	58	54	51
Ausländeranteil in %	18.1%	18.6%	20.2%

### Betreibungen

#### 1'379 Betreibungsbegehren

Seit dem 1. August sind die Betreibungsämter der Gemeinden Flums und Walenstadt fusioniert. Der Sitz und Stand-

ort des neuen Betreibungsamtes ist im Rathaus Flums. Die Datenzusammenlegung hat reibungslos funktioniert.

### Jahresstatistik Gemeinde Walenstadt

	2022	2023	2024	2025
Zahlungsbefehle	1'028	1'103	1'438	1'357
Fortsetzungsbegehren	627	757	877	993
Vollzogene Verwertungen (inkl. Lohnpfändungen)	286	370	471	616
Liegenschaftssteigerungen/-verwaltungen	0	0	1	0
Konkursandrohungen	9	25	31	108
Arreste	0	0	0	0
Retentionen	0	0	0	0
Erteilte Betreibungsauskünfte	866	871	851	-

## Soziales

Der Bereich Soziales umfasst die finanzielle und betreuende Sozialhilfe sowie Asyl und Integration. Unterstützte Personen werden fachlich begleitet, beraten und – wo nötig – an geeignete Stellen vermittelt. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der sozialen und beruflichen Integration.

Zudem erfüllt die Abteilung Aufgaben in der Alimentenhilfe, namentlich in der Alimentenbevorschussung und im Alimenteninkasso. Hilfesuchende Personen werden nicht nur finanziell unterstützt, sondern durch Beratung, gezielte Massnahmen und die Triage an geeignete Fachstellen in ihrer individuellen Situation begleitet.

Im Rahmen der betreuenden Sozialhilfe werden unter anderem sozialpädagogische Familienbegleitungen vorfinanziert sowie die gesetzlich vorgesehenen Elternbeiträge berechnet und eingefordert. Ergänzend dazu werden Gesuche an Stiftungen gestellt und Angebote wie "Tischlein deck dich" vermittelt.

Weitere Zuständigkeiten der Abteilung betreffen die Restfinanzierung ambulanter Pflegeleistungen sowie die Ausrichtung kantonaler Elternschaftsbeiträge.

Zudem standen Vorbereitungsarbeiten im Zusammenhang mit der Neuregelung der individuellen Prämienverbilligung bei Krankenkassen im Vordergrund.

Im Bereich Sprachförderung und Integration konnten erneut zwei Deutsch-Basiskurse in der Quartierschule Walenstadt durchgeführt werden. Ziel des interaktiven Kurses ist die Verständigung und Integration in Walenstadt zu verbessern. So sollen auch kulturelle und ethische Gemeinsamkeiten verstanden und gefunden werden. Ergänzend dazu fanden EIKi-Treffen für Kinder von 0 bis 5 Jahren mit einem Elternteil statt.

### Finanzielle Unterstützung wurde geleistet an:

(Anzahl Fälle = Einzelpersonen, Ehepaare oder Familien)

Jahr	2023	2024	2025
Anzahl unterstützte Personen	32	56	59
Alimentenbevorschussung	16	19	16
Alimenteninkasso	2		4
Kantonale Elternschaftsbeiträge gem. KiBG	1	2	1
<b>Total</b>	<b>51</b>	<b>77</b>	<b>80</b>

Asylbewerber werden proportional nach Einwohnerzahl vom Kanton an die Gemeinden zugeteilt.

Jahr	2023	2024	2025
Asylbewerber N-Status	90	55	68
davon Schutzstatus "S"	61	24	44
Flüchtlinge F- und B-Status	4	8	7
<b>Total</b>	<b>94</b>	<b>63</b>	<b>75</b>

## Rückerstattungen

Jahr	2023	2024	2025
Anzahl potentiell rückerstattungspflichtige Personen	134	130	149
laufende Alimentenbevorschussungen	33	39	39
Krankenkassenverlustscheine	46	36	34
Entschädigungen Beistandschaft	-	-	15
<b>Total</b>	<b>213</b>	<b>205</b>	<b>237</b>

## AHV-Zweigstelle

Die AHV-Zweigstelle ist Bestandteil der Abteilung Soziales. Die Aufgabe der AHV-Zweigstelle Walenstadt wandelt sich zusehends im Zuge der Digitalisierung. Sehr viele Formulare und Anmeldungen sind mittlerweile online möglich. Im Zuge dessen fokussieren sich die Dienstleistungen auf die Informations- und Unterstützungsaufgaben der Zweigstelle, sodass die Einwohnerinnen und Einwohner ohne Umwege zu ihren Leistungen kommen.

Für die Ausführung des kantonalen Auftrages erhält die Gemeinde von der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen Beiträge an den Verwaltungsaufwand. Im Berichtsjahr wurde eine Entschädigung von CHF 5'376.65 ausgerichtet.

Auszahlungen von AHV- und IV-Renten sowie Hilflosenentschädigungen durch andere Verbandskassen sind der AHV-Zweigstelle nicht bekannt und in der vorstehenden Statistik nicht berücksichtigt.

Im ganzen Kanton St.Gallen wurden ordentliche Ergänzungsleistungen zur AHV- oder IV im Betrag von CHF 381'702'200 ausbezahlt.

In unserer Gemeinde bezogen elf Personen mehr Ergänzungsleistungen, wobei betragsmässig CHF 541'242 weniger an Leistungen ausbezahlt wurden.

### Jahresstatistik Gemeinde Walenstadt

Jahr	2022	2023	2024	2025
AHV-Renten (in CHF)	15'246'267	16'041'106	16'428'646	16'045'502
Anzahl Beziehende	725	734	759	758
Hilflosenentschädigung zur AHV (in CHF)	245'928	328'291	374'988	371'664
Anzahl Beziehende	32	38	40	45
Hilflosenentschädigung zur IV (in CHF)	171'850	199'950	235'564	153'216
Anzahl Beziehende	20	22	29	26
IV-Renten (in CHF)	2'456'467	2'303'025	2'637'257	2'575'500
Anzahl Beziehende	131	126	142	158
Ergänzungsleistungen AHV/IV (in CHF)	3'473'054	3'643'442	3'934'853	3'393'611
Anzahl Beziehende	207	204	218	229



Von links: Eida Redzepi, Asyl/Integration, Elsa Idrizaj, Lernende 1. Jahr, Sabrina Spitz, Leiterin, Leonie Zinsli, Sozialhilfe und AHV-Zweigstelle, Jan Dähler, Einwohnerdienste.

#### Einwohnerdienste/Soziales

Sabrina Spitz, Leiterin  
 sabrina.spitz@walenstadt.ch  
 058 228 38 06

## Gemeinderatskanzlei

### Gemeinderatsgeschäfte

Die Gemeinderatskanzlei unterstützte den Gemeinderat bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung seiner Geschäfte. Insgesamt fanden 29 Gemeinderatssitzungen statt. Dabei wurden 381 Geschäfte auf insgesamt 1'095 Seiten vorbereitet, protokolliert und weiterbearbeitet – vergleichbar mit dem Vorjahr.

Neben der Protokollführung koordiniert die Kanzlei die Zustellung von Beschlüssen, Bewilligungen und Korrespondenz an die betroffenen Stellen und sorgt für einen reibungslosen Informationsfluss.

### Wahlen und Abstimmungen

Im Berichtsjahr fanden vier Abstimmungssonntage statt. Da weder Wahlen durchgeführt wurden noch kommunale Vorlagen zur Abstimmung gelangten, wurden insgesamt vergleichsweise wenige Stimmzettel ausgezählt. Es waren insgesamt 13'947 Stimmzettel; im Vorjahr waren es an fünf Abstimmungssonntagen noch rund 45'000.

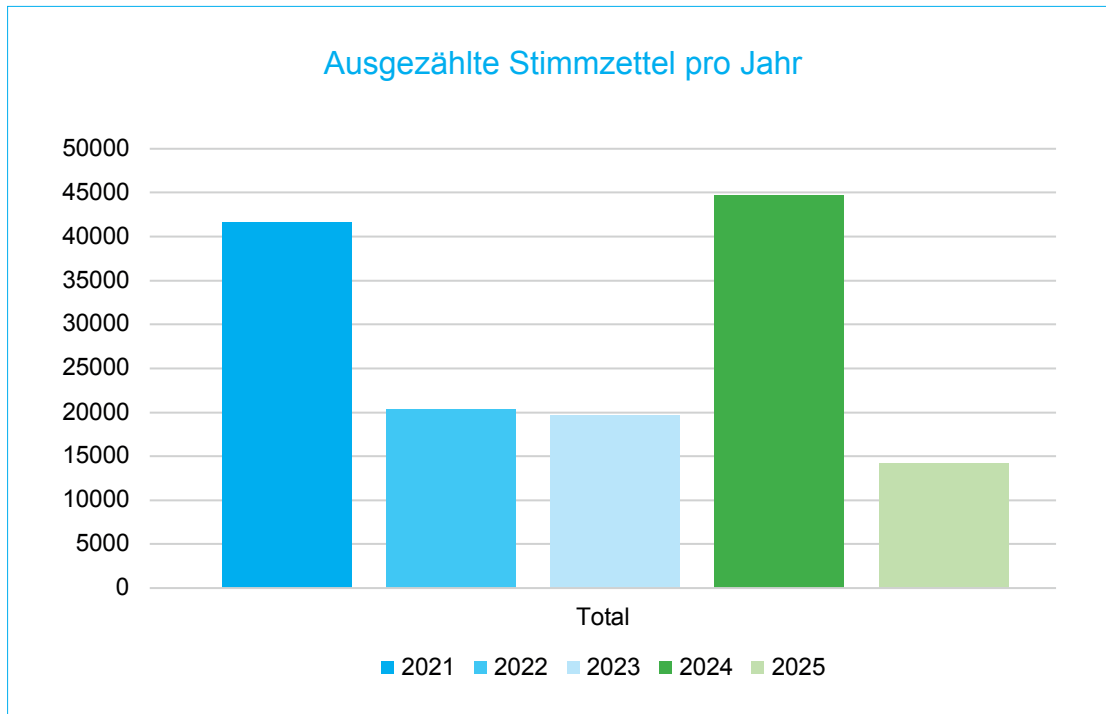
Zur tieferen Anzahl beigetragen hat auch die Möglichkeit des elektronischen Stimmens, die in Walenstadt seit dem Frühjahr besteht. Pro Abstimmungssonntag nutzten durchschnittlich rund 130 Stimmberechtigte dieses Angebot.

### Veranstaltungen

Im Berichtsjahr wurden über 35 Veranstaltungen bewilligt. Die Gemeinderatskanzlei begleitet die Veranstalterinnen und Veranstalter im Bewilligungsverfahren und stellt die notwendigen Informationen und Formulare auf der Website der Gemeinde zur Verfügung.

Je nach Anlass wird zwischen Veranstaltungen im öffentlichen Raum und solchen auf privatem Grund unterschieden. Zudem wird geprüft, ob ein Festwirtschaftspatent erforderlich ist und ob brandschutztechnische Vorgaben einzuhalten sind. Bei Bedarf werden entsprechende Bewilligungen eingeholt.

Damit eine Bewilligung in Aussicht gestellt werden kann, ist die frühzeitige und vollständige Einreichung der Unterlagen zentral. Bei grösseren Veranstaltungen sind teilweise auch kantonale Stellen in das Verfahren eingebunden.



### Gemeinderatskanzlei

Natascha Vils, Gemeinderatsschreiberin  
 natascha.vils@walenstadt.ch  
 058 228 38 12

## Rechnung 2025 – Ergebnis auf einen Blick

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 283'077 ab. Budgetiert war ein Ausgabenüberschuss von CHF 780'000.

Das bessere Ergebnis ist vor allem auf tiefere Ausgaben für Planungen und Unterhalt von rund CHF 425'000 (Umwelt, Verkehr, Bildung) zurückzuführen. Hinzu kommen Rückerstattungen in der Sozialen Sicherheit von knapp CHF 190'000 sowie ein um über CHF 190'000 tieferer Personalaufwand (u.a. Behörden, Verwaltung, Bildung).

Aufgrund des besseren Abschlusses wurde auf einen Bezug aus der Ausgleichsreserve verzichtet. Der im Budget vorgesehene Ertrag von CHF 400'000 wurde deshalb nicht realisiert.

Detaillierte Angaben finden sich in den nachfolgenden Abschnitten. Auf Wunsch stellt die Abteilung Finanzen die vollständige Jahresrechnung mit Anhang zur Verfügung.

### Konsolidierte Rechnung

Die konsolidierte Rechnung fasst die Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Bilanz in komprimierter Form zusammen.

	Rechnung 2025	Budget 2025
<b>Erfolgsrechnung</b>		
Operativer Aufwand	-29'732'744.91	-30'591'900
Operativer Ertrag	29'449'667.64	29'411'900
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-283'077.27</b>	<b>-1'180'000</b>
<hr/>		
Einlagen in Reserven		
Entnahmen aus Reserven		400'000
<b>Ergebnis aus Reserveveränderungen</b>		<b>400'000</b>
<hr/>		
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-283'077.27</b>	<b>-780'000</b>
<hr/>		
<b>Investitionsrechnung</b>		
Investitionsausgaben	-1'041'421.25	-4'379'300
Investitionseinnahmen	694'889.48	510'000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-346'531.77</b>	<b>-3'869'300</b>
<hr/>		
<b>Geldflussrechnung</b>		
Geldzufluss aus Betriebstätigkeit	400'077.79	
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	-346'531.77	
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>53'546.02</b>	
<hr/>		
<b>Bilanz</b>		
Eigenkapital	13'409'670.86	
Nettoschulden	14'468'100.55	
<hr/>		
<b>Kennzahlen</b>		
Nettoverschuldungsquotient	89 %	
Selbstfinanzierungsgrad	227 %	
Zinsbelastungsanteil	0 %	
Nettoschuld in CHF je Einwohner/in	2'379	

## Erfolgsrechnung 2025 – Wie sich das Jahresergebnis zusammensetzt

Die Erfolgsrechnung zeigt, wie sich Aufwand und Ertrag im Jahr 2025 entwickelt haben.

### Gestufte Erfolgsrechnung

	Rechnung 2025		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Betrieblicher Aufwand</b>				
Personalaufwand	13'299'282.65		13'491'400	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'822'360.45		5'479'000	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'255'403.01		1'257'500	
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	49'196.74		124'800	
Transferaufwand	9'487'414.03		9'485'800	
Interne Verrechnungen	581'463.35		500'300	
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>29'495'120.23</b>		<b>30'338'800</b>	
<b>Betrieblicher Ertrag</b>				
Fiskalertrag		19'270'305.22		19'478'800
Entgelte		3'613'171.78		3'384'200
Übrige Erträge		206'190.20		28'900
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen		23'257.74		322'100
Transferertrag		4'716'415.99		4'732'400
Interne Verrechnungen		581'463.35		500'300
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>		<b>28'410'804.28</b>		<b>28'446'700</b>
<b>Betriebsergebnis</b>				
		<b>-1'084'315.95</b>		<b>-1'892'100</b>
<b>Finanzaufwand</b>				
Finanzaufwand	237'624.68		253'100	
<b>Finanzertrag</b>				
Finanzertrag		1'038'863.36		965'200
<b>Finanzergebnis</b>	<b>801'238.68</b>		<b>712'100</b>	
<b>OPERATIVES ERGEBNIS (1. Stufe)</b>				
		<b>-283'077.27</b>		<b>-1'180'000</b>
<b>Einlagen in Reserven</b>				
Einlagen in Reserven				
<b>Entnahmen aus Reserven</b>				
Entnahmen aus Reserven				400'000
<b>Ergebnis aus Reserveveränderungen</b>			<b>400'000</b>	
<b>GESAMTERGEBNIS (2. Stufe)</b>				
		<b>-283'077.27</b>		<b>-780'000</b>

## Details zur Erfolgsrechnung

	Rechnung 2025		Kommentar	Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
<b>Total Umsatz</b>	<b>29'732'744.91</b>	<b>29'449'667.64</b>		<b>30'591'900</b>	<b>29'811'900</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- 283'077.27</b>			<b>-780'000</b>	
<hr/>					
<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>2'904'363.86</b>	<b>509'940.96</b>		<b>3'000'300</b>	<b>490'500</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-2'394'422.90</b>			<b>-2'509'800</b>	
<hr/>					
Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	63'458.52			72'800	
Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	29'857.80			29'100	
Gemeinderat und Kommissionen	449'831.91	36'939.00		452'200	13'900
Schulrat und Schulkommission	33'665.50	1'000.00		40'200	
Finanz- und Steuerverwaltung	550'920.00	349'261.56		577'400	351'900
Allgemeine Verwaltung	664'439.12	19'966.35		710'600	10'500
Bauverwaltung	578'621.85	83'474.05		565'200	95'000
Informatik allgemein	331'387.77	100.00		334'000	
E-Government	69'575.75			58'700	
Verwaltungsliegenschaften	132'605.64	19'200.00	K1	160'100	19'200
<hr/>					
<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG, SICHERHEIT</b>	<b>1'580'091.39</b>	<b>1'201'986.62</b>		<b>1'604'900</b>	<b>1'183'600</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-378'104.77</b>			<b>-421'300</b>	
<hr/>					
Polizei	12'597.95			10'000	
Verkehrssicherheit	77'267.05	81'291.45	K2	73'700	59'600
Allgemeines Rechtswesen	875'570.98	621'999.91		888'000	616'000
Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	479'497.26	479'497.26	K3	477'000	477'000
Zivilschutz, Gemeindeführungsstab	135'158.15	19'198.00		156'200	31'000
<hr/>					
<b>BILDUNG</b>	<b>12'773'964.31</b>	<b>152'483.38</b>		<b>12'905'500</b>	<b>87'900</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-12'621'480.93</b>			<b>-12'817'600</b>	
<hr/>					
Kindergarten	975'414.88	15'000.00		970'100	
Primarstufe	3'442'759.09	21'378.85		3'468'800	15'600
Oberstufe	2'454'694.20	13'390.91		2'420'800	9'100
Musikschule	292'705.55			305'000	
Schulliegenschaften	1'816'136.48	9'397.25	K4	1'881'500	6'200
Tagesbetreuung	154'854.00			159'500	
Schulleitung und Schulverwaltung	647'946.85			696'600	
Informatik Schule	303'286.45	403.80		290'100	
Volksschule Sonstiges	1'243'688.44	92'912.57		1'238'600	57'000
Sonderpädagogische Massnahmen	1'437'509.37			1'469'500	
Übriges Bildungswesen	4'969.00			5'000	

	Rechnung 2025		Kommentar	Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>1'333'468.43</b>	<b>162'941.25</b>		<b>1'280'300</b>	<b>143'100</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1'170'527.18</b>			<b>-1'137'200</b>	
Museen und bildende Kunst	20'571.50			25'300	
Denkmalpflege und Heimatschutz	2'000.00				
Bibliotheken	163'917.15	46'036.20		159'100	41'600
Musik und Theater	24'580.00			24'400	
Kultur, übrige	504'739.07	54'510.00		481'500	40'000
Sport	131'991.75			109'700	
Freizeit	485'668.96	62'395.05		480'300	61'500
<b>GESUNDHEIT</b>	<b>2'748'599.71</b>	<b>9'169.55</b>		<b>2'742'900</b>	<b>9'100</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-2'739'430.16</b>			<b>-2'733'800</b>	
Kranken, Alters- und Pflegeheime allgemein	9'169.55	9'169.55		9'100	9'100
Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	1'596'540.10		K5	1'724'000	
Ambulante Krankenpflege allgemein	343'106.20		K6	288'500	
Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	677'588.59		K7	620'000	
Rettungsdienste	6'151.30			6'100	
Alkohol- und Drogenprävention	74'972.80			51'800	
Schulgesundheitsdienst	40'263.92			42'400	
Lebensmittelkontrolle	307.25			500	
Gesundheitswesen, übrige	500.00			500	
<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>3'446'588.80</b>	<b>2'318'586.22</b>		<b>3'410'200</b>	<b>2'129'300</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1'128'002.58</b>			<b>-1'280'900</b>	
Krankenversicherungen	324'264.55	179'214.78		331'000	190'000
Leistungen an Invalide	4'716.20			4'700	
Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)	36'739.70	5'486.65		42'100	5'500
Leistungen an das Alter	3'200.00			2'700	
Alimentenbevorschussung und -inkasso	154'390.06	46'191.54	K8	120'000	72'000
Jugendschutz allgemein	76'075.59			82'300	
Kinder- und Jugendheime	64'524.75	4'680.00	K9	124'800	46'900
Leistungen an Familien allgemein	1'819.00			1'600	
Kinderkrippen und Kinderhorte	244'082.05	138'686.30		244'800	80'000
Elternschaftsbeiträge	4'678.50				
Sozialpädagogische Familienbegleitung	77'740.06		K10	24'000	
Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	23'313.20			35'000	
Wirtschaftliche Hilfe	543'546.21	559'619.15	K11	630'000	460'000
Asylsuchende	224'444.93	279'648.05		235'200	258'000
Vorläufig aufgenommene Ausländer	632'319.60	586'922.70		672'000	612'000
Flüchtlinge	63'567.95	67'206.15		53'800	70'000
Integrationsmassnahmen	374'273.90	271'703.70	K12	214'200	150'000
Fürsorge, übrige	592'452.35	178'899.75		591'200	184'700
Hilfsaktionen im Inland	440.20	327.45		800	200

	Rechnung 2025			Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Kommentar	Aufwand	Ertrag
<b>VERKEHR</b>	<b>2'051'869.42</b>	<b>1'101'115.45</b>		<b>2'084'800</b>	<b>1'006'400</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-950'753.97</b>			<b>-1'078'400</b>	
Kantonsstrassen, übrige	2'638.50			2'600	
Gemeindestrassen	641'786.56	164'721.30	K13	717'900	158'200
Parkplätze	103'799.82	544'647.30		103'100	501'400
Werkhof	787'868.19	300'066.85		793'300	251'000
Regional- und Agglomerationsverkehr	384'444.30			388'200	
Schifffahrt	44'985.60	91'680.00		45'700	95'800
Verkehrsplanung	86'346.45		K14	34'000	
<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>2'435'805.76</b>	<b>2'068'309.35</b>		<b>2'990'800</b>	<b>2'255'700</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-367'496.41</b>			<b>-735'100</b>	
Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	1'440'943.32	1'440'943.32		1'652'900	1'652'900
Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	366'458.33	366'458.33		443'900	443'900
Gewässerverbauungen	156'669.50	203'441.25	K15	342'300	76'600
Schutzverbauungen, übrige	42'213.95	4'305.10		68'200	36'600
Arten- und Landschaftsschutz	92'299.50	33'671.00		95'400	25'000
Luftreinhaltung und Klimaschutz	17'363.05	10'251.65		17'400	10'300
Friedhof und Bestattung	142'931.25	2'998.70		143'100	500
Umweltschutz, übrige	19'486.41			13'400	
Raumordnung allgemein	157'440.45	6'240.00	K16	214'200	9'900
<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>232'387.18</b>	<b>41'423.52</b>		<b>256'200</b>	<b>45'100</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-190'963.66</b>			<b>-211'100</b>	
Strukturverbesserung	281.05			400	
Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	13'606.35			12'900	
Tierkörperbeseitigung	22'010.58	14'258.45		24'800	16'100
Notschlachtlokal	1'637.75			1'000	
Forstwirtschaft	85'307.00	23'220.27		85'300	23'400
Tourismus, kommunale Werbung	73'406.60			84'700	
Industrie, Gewerbe, Handel	5'759.20	940.00		5'700	1'100
Energie, übrige	30'378.65	3'004.80		41'400	4'500
<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>225'606.05</b>	<b>21'883'711.34</b>		<b>316'000</b>	<b>22'461'200</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>21'658'105.29</b>			<b>22'145'200</b>	
Allgemeine Steuern	-18'913.85	15'298'914.96	K17	52'300	15'470'000
Anteile an Kantonseinnahmen	19'320.75	2'133'488.10	K18	4'200	2'271'000
Sondersteuern	3'339.64	1'891'385.12	K19	4'700	1'781'800
Finanzausgleich 1. Stufe		2'239'300.00			2'239'300
Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckverbindung	22'201.28	44'402.56		22'200	44'400
Zinsen	150'816.65	20'851.35		150'800	20'800
Liegenschaften des Finanzvermögens	42'414.81	255'419.25		74'600	233'900
Finanzvermögen, übrige	6'426.77	-50.00		7'200	
Abschluss			K20		400'000

## Kommentare zur Erfolgsrechnung

### Allgemeine Verwaltung

#### K1: Verwaltungsliegenschaften

Der Minderaufwand ist auf nicht ausgeführte Unterhaltsarbeiten im Rathaus zurückzuführen.

### Öffentliche Ordnung, Sicherheit

#### K2: Verkehrssicherheit

Der Mehrertrag ist auf überdurchschnittliche Einnahmen aus Parkbussen und Gebühren zurückzuführen.

#### K3: Feuerwehr

Der Mehraufwand ist auf besondere Ereignisse und Einsätze (bspw. Waldbrand und Verkehrsdienst Cupspiel) zurückzuführen.

### Bildung

#### K4: Schulliegenschaften

Der Minderaufwand ist darauf zurückzuführen, dass einzelne Bauarbeiten (Zaunerhöhung Allwetterplatz, Rasengitter, Alarm-Server und Bodenpflege) noch nicht ausgeführt wurden.

### Gesundheit

#### K5, K6 und K7

Weniger Fallzahlen bei stationärer Pflege und erhöhte Fallzahlen bei ambulanter Pflege haben zu Mehraufwand/ Mindertrag geführt. Dies als Abbild der gesellschaftlichen Entwicklung.

### Soziale Sicherheit

#### K8: Alimentenbevorschussung und -inkasso

Mehr Fälle und tiefere Zahlungsmoral führen zu Mehraufwand sowie Minderertrag.

#### K9: Kinder- und Jugendheime

Der Minderaufwand ist auf weniger Heimunterbringungen zurückzuführen.

#### K10: Sozialpädagogische Familienbegleitung

Der Mehraufwand ist auf eine Zunahme der Fallzahlen zurückzuführen.

#### K11: Wirtschaftliche Hilfe

Der Minderaufwand ist auf eine tiefere Anzahl Sozialhilfe-Bezügerinnen und Sozialhilfe-Bezüger zurückzuführen, der Mehrertrag auf ausserordentliche Erträge aus mehrjährigen IV- und EL-Nachzahlungen.

#### K12: Integrationsmassnahmen

Der Mehraufwand ist auf eine Zunahme von Integrationsfällen sowie auf höhere Fallkosten zurückzuführen.

### Verkehr

#### K13: Gemeindestrassen

Der Minderaufwand ist auf bewusste Projektverschiebungen im Zusammenhang mit der Waffenplatzentwicklung, Priorisierung von Baustellen sowie auf geringere Kosten im Winterdienst zurückzuführen.

#### K14: Verkehrsplanung

Der Mehraufwand ist auf zusätzliche Planungsarbeiten im Zusammenhang mit Tempo-30-Zonen zurückzuführen.

### Umweltschutz

#### K15: Gewässerverbauungen

Aus einem abgeschlossenen Seezprojekt resultierte ein ausserordentlicher Mehrertrag.

#### K16: Raumordnung allgemein

Der Minderaufwand ist auf Verzögerungen bei der Zonenplan- und Baureglementsrevision sowie bei Projektarbeiten im Zusammenhang mit dem Kasernenareal zurückzuführen.

### Finanzen und Steuern

#### K17: Allgemeine Steuern

Minderaufwand und -ertrag sind auf eine Abnahme der Steuerrückstände sowie ausserordentliche Rückzahlungen von Verlustscheinen zurückzuführen.

#### K18: Anteile an Kantonseinnahmen

Der Minderertrag ist auf rückläufige Quellensteuern sowie Gewinn- und Kapitalsteuern zurückzuführen.

#### K19: Sondersteuern

Der Mehrertrag ist auf mehrere Grundstückverkäufe sowie auf höhere Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern zurückzuführen.

#### K20: Abschluss

Aufgrund des wesentlich besseren Ergebnisses kann auf den Bezug der Reserve verzichtet werden.

## Investitionskredite 2025 – Stand und Entwicklung

### Nachtragskredite

Nachtragskredite sind zusätzliche Ausgaben, die im Budget nicht vorgesehen waren und während des Jahres bewilligt werden mussten. Aufgeführt sind alle Nachtragskredite ab CHF 5'000.

**Unvorhersehbare Ausgaben (Allgemein)**, bis CHF 100'000 pro Fall / max. CHF 300'000 pro Jahr

Betrag	Stichwort
27'000.00	Vision Kasernenareal/Exi/Seeufer
15'000.00	Gewässerstudie Acherbach / Phase Situationsanalyse
6'500.00	Organisationsanalyse Abteilung Soziales
9'500.00	Workshop anlässlich Strategietagung
7'100.00	Anschaffung elektronische Geräte Lehrerschaft
40'000.00	Sanierung Fugen Bahnhofstrasse
6'000.00	Liegenschaftsbewertungen Alpinium und Rathaus
7'400.00	Überprüfung Stellenplan Hausdienst
6'450.00	Schulhaus Camilun: Salto-Schliesssystem
15'500.00	Anschaffung Bodenschutzplatten
25'700.00	Zusätzliche schulpsychologische Abklärungen
73'000.00	Sanierung Balkensperre Acherbach, Vergabe Baumeister
7'500.00	Sanierung Kirchstrasse Berschis
28'000.00	Reorganisation Bereich Bau und Umwelt
8'150.00	Diverse Kleinbeträge (sechs Positionen)
<b>282'800.00</b>	<b>Total</b>

**Unvorhersehbare Ausgaben (Gewässerschutzbauten)**, bis CHF 500'000 pro Jahr

Betrag	Stichwort
5'000.00	Kleinkläranlage Lüsis, Arbeitsvergabe Ingenieurleistungen
40'000.00	Regenwasserleitung Loftstrasse, Arbeitsvergabe Baumeister
<b>45'000.00</b>	<b>Total</b>

**Nachtragskredite der Investitionsrechnung**, bis CHF 50'000 bzw. 10% des ursprünglichen Kredites

Betrag	Stichwort
24'493.10	Sanierung Widenbachstrasse, Mehrkosten (ursprünglicher Kredit CHF 360'000)
<b>24'493.10</b>	<b>Total</b>

## Abgerechnete Investitionskredite

	Krediterteilung	Netto- Investitionen	Abweichung
<b>Widenbachstrasse, Sanierung &amp; Ausbau</b>	<b>360'000</b>	<b>384'493.10</b>	<b>24'493.10</b>
Kreditbeschluss Investitionsausgaben	360'000	384'493.10	24'493.10
BV 05.04.2019 Investitionseinnahmen			
<b>Total aller abgeschlossenen Investitionen</b>	<b>360'000</b>	<b>384'493.10</b>	<b>24'493.10</b>

## Offene Investitionskredite

	Gesamtkredit	Objektstand per 01.01.2025	Zunahme Abnahme	Objektstand per 31.12.2025	Verfügbare Restkredit
<b>Feuerwehr, Anschaffung Autodrehleiter</b>	<b>300'000</b>		<b>238'092</b>	<b>238'092</b>	<b>61'908</b>
Kreditbeschluss Investitionsausgaben	1'000'000		630'039	630'039	369'961
BV 04.04.2025 Investitionseinnahmen	700'000		391'947	391'947	308'053
<b>Obstadtschulhaus, Umbau Lernhaus B</b>	<b>2'750'000</b>		<b>140'221</b>	<b>140'221</b>	<b>2'609'779</b>
Kreditbeschluss Investitionsausgaben	2'750'000		140'221	140'221	2'609'779
UA 24.11.2024 Investitionseinnahmen					
<b>Schulhaus Linth-Escher, Lift-Anbau</b>	<b>652'000</b>				<b>652'000</b>
Kreditbeschluss Investitionsausgaben	652'000				652'000
BV 04.04.2025 Investitionseinnahmen					
<b>Alte Dorfgasse, Sanierung &amp; Ausbau</b>	<b>550'000</b>	<b>412'664</b>	<b>375</b>	<b>413'039</b>	<b>136'961</b>
Kreditbeschluss Investitionsausgaben	550'000	412'664	375	413'039	136'961
BV 05.04.2019 Investitionseinnahmen					
<b>Bergstrasse, Ausbau Teilstück Tal – Alte Post</b>	<b>1'830'000</b>		<b>13'539</b>	<b>13'539</b>	<b>1'816'461</b>
Kreditbeschluss Investitionsausgaben	1'830'000		13'539	13'539	1'816'461
BV 03.04.2024 Investitionseinnahmen					
<b>Lindenstrasse, Sanierung &amp; Neugestaltung</b>	<b>1'005'000</b>		<b>18'732</b>	<b>18'732</b>	<b>986'268</b>
Kreditbeschluss Investitionsausgaben	1'005'000		18'732	18'732	986'268
BV 04.04.2025 Investitionseinnahmen					
<b>Töbeliweg, Sanierung</b>	<b>370'000</b>		<b>238'515</b>	<b>238'515</b>	<b>131'485</b>
Kreditbeschluss Investitionsausgaben	370'000		238'515	238'515	131'485
BV 04.04.2025 Investitionseinnahmen					
<b>Quellenabteilung Lüsisstrasse / Sonnenberg</b>	<b>561'000</b>				<b>561'000</b>
Kreditbeschluss Investitionsausgaben	561'000				561'000
UA 19.04.2020 Investitionseinnahmen					

## Investitionsrechnung 2025 – Wo die Gemeinde investiert

Die Investitionsrechnung zeigt, in welche Projekte langfristig investiert wurde.

Die Nettoinvestitionen fallen deutlich tiefer aus als budgetiert. Mehrere Projekte wurden zeitlich verschoben oder befinden sich noch in der Planungsphase.

### Sachgruppengliederung

	Rechnung 2025		Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Investitionsausgaben</b>				
Strassen / Verkehrswege	271'161.35		2'377'300	
Hochbauten	140'220.50		1'652'000	
Mobilien	630'039.40		350'000	
Darlehen an öffentliche Unternehmungen				
<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>1'041'421.25</b>		<b>4'379'300</b>	
<b>Investitionseinnahmen</b>				
Beiträge von Kantonen				
Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		391'947.50		210'000
Beiträge von privaten Haushalten		302'941.98		300'000
<b>Total Investitionseinnahmen</b>		<b>694'889.48</b>		<b>510'000</b>
<b>Total Nettoinvestitionen</b>		<b>346'531.77</b>		<b>3'869'300</b>

### Details zur Investitionsrechnung

	Kredit- beschluss	Rechnung 2025			Budget 2025	
		Ausgaben	Einnahmen	Kommentar	Ausgaben	Einnahmen
<b>Total Umsatz</b>		<b>1'041'421.25</b>	<b>694'889.48</b>		<b>4'379'300</b>	<b>510'000</b>
<b>Gesamtergebnis / Nettoinvestitionen</b>			<b>346'531.77</b>			<b>3'869'300</b>
<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG / SICHERHEIT</b>		<b>630'039.40</b>	<b>391'947.50</b>		<b>350'000</b>	<b>210'000</b>
<b>Nettoinvestition</b>			<b>238'091.90</b>			<b>140'000</b>
Regionales Drehleiterkonzept Beschaffung Autodrehleiter	BüV 04.04.2025	630'039.40	391'947.50	K21	350'000	210'000
<b>BILDUNG</b>		<b>140'220.50</b>			<b>1'652'000</b>	
<b>Nettoinvestition</b>			<b>140'220.50</b>			<b>1'652'000</b>
Obstadtschulhaus Umbau Lernhaus B	Abstimmung 24.11.2024	140'220.50		K22	1'000'000	
Linth-Escher Schulhaus Personenaufzug	BüV 04.04.2025				652'000	

	Kreditbe- schluss	Rechnung 2025		Kommentar	Budget 2025	
		Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen
<b>VERKEHR</b>		<b>271'161.35</b>			<b>2'377'300</b>	
<b>Nettoinvestition</b>			<b>271'161.35</b>			<b>2'377'300</b>
Alte Dorfgasse Sanierung und Ausbau	BüV 05.04.2019	375.20		K23	137'300	
Bergstrasse Sanierung Abschnitt Tal bis alte Post	BüV 03.04.2024	13'539.05		K24	1'200'000	
Lindenstrasse Sanierung und Neugestaltung	BüV 04.04.2025	18'731.90		K25	670'000	
Töbeliweg, Sanierung	BüV 04.04.2025	238'515.20		K26	370'000	
<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>			<b>302'941.98</b>			<b>300'000</b>
<b>Nettoinvestition</b>		<b>302'941.98</b>			<b>300'000</b>	
ARA-Anschlussbeiträge			302'941.98			300'000

## Kommentare zur Investitionsrechnung

### Öffentliche Ordnung / Sicherheit

#### K21: Beschaffung Autodrehleiter

Die Mehrkosten sind auf eine zeitliche Verschiebung der Zahlung gegenüber der ursprünglichen Budgetplanung zurückzuführen.

### Bildung

#### K22: Umbau Lernhaus B

Der Minderaufwand ist darauf zurückzuführen, dass der Baustart infolge noch ausstehender Baubewilligung verschoben werden musste. Im Berichtsjahr fielen lediglich Planungs- und Vorbereitungskosten an.

### Verkehr

#### K23: Alte Dorfgasse

Diese Investition ist per Rechnung 2024 getätigt worden; noch offen sind Geometerarbeiten, welche per Rechnung 2026 anfallen werden.

#### K24: Bergstrasse

Der Minderaufwand ist auf Verzögerungen infolge was-serbaurechtlicher Abklärungen zurückzuführen. Im Berichtsjahr fielen lediglich Projektierungs- und Vorbereitungskosten an; die Hauptausgaben verschieben sich in Folgejahre.

#### K25: Lindenstrasse

Der Minderaufwand ist auf Verzögerungen im Plangenehmigungsverfahren zurückzuführen. Im Berichtsjahr wurden lediglich vorbereitende Arbeiten ausgelöst; die Umsetzung erfolgt ab 2026.

#### K26: Töbeliweg

Die Strassenbauarbeiten konnten wie geplant umgesetzt werden. Im kommenden Jahr wird zum Abschluss des Projekts der Deckbelag eingebaut.

# Vermögen, Schulden und Verpflichtungen 2025

## Was der Gemeinde gehört – und was sie verpflichtet

### Bilanz

Die Bilanz gibt Auskunft über Vermögen, Schulden und Eigenkapital per Jahresende.

	Bilanz per 31.12.2025	Bilanz per 31.12.2024
<b>Finanzvermögen</b>	<b>10'554'720.00</b>	<b>10'839'280.05</b>
Flüssige Mittel	1'373'073.67	764'527.65
Forderungen	4'475'579.63	4'835'782.44
Aktive Rechnungsabgrenzungen	109'666.70	113'519.96
Finanzanlagen	5'400.00	5'450.00
Sachanlagen	4'591'000.00	5'120'000.00
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>29'361'538.00</b>	<b>29'967'467.26</b>
Sachanlagen	26'361'538.00	26'967'467.26
Beteiligungen, Grundkapitalien	3'000'000.00	3'000'000.00
Investitionsbeiträge		
<b>Total Aktiven</b>	<b>39'916'258.00</b>	<b>40'806'747.31</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>26'789'664.41</b>	<b>27'423'015.45</b>
Laufende Verbindlichkeiten	6'665'615.47	7'086'349.13
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Steuerbezug		
Passive Rechnungsabgrenzungen	966'146.35	903'074.75
Kurzfristige Rückstellungen	314'058.73	681'180.49
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	17'766'843.86	17'675'411.08
Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	1'077'000.00	1'077'000.00
<b>Eigenkapital</b>	<b>13'126'593.59</b>	<b>13'383'731.86</b>
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	914'852.81	888'913.81
Fonds im Eigenkapital	43'500.00	43'500.00
Reserven	1'400'000.00	1'400'000.00
Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag	10'768'240.78	11'051'318.05
<i>Davon Jahresgewinn</i>	<i>-283'077.27</i>	<i>-135'756.00</i>
<i>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</i>	<i>11'051'318.05</i>	<i>11'187'074.05</i>
<b>Total Passiven</b>	<b>39'916'258.00</b>	<b>40'806'747.31</b>

## Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

	Bestand 01.01.2025	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.2025
<b>Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	<b>888'913.81</b>	<b>49'196.74</b>	<b>23'257.74</b>	<b>914'852.81</b>
Spezialfinanzierungen im EK / Feuerschutz	1'383'447.62	47'243.89		1'430'691.51
Spezialfinanzierungen im EK / Abwasser	-808'876.05	1'952.85		-806'923.20
Spezialfinanzierungen im EK / Abfallentsorgung	314'342.24		23'257.74	291'084.50
<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>43'500.00</b>			<b>43'500.00</b>
Parkplatzbeschaffungsreserve				
Spielplatzersatzabgaben	43'500.00			43'500.00
<b>Ausgleichsreserve</b>	<b>1'400'000.00</b>			<b>1'400'000.00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-135'756.00</b>	<b>135'756.00</b>	<b>283'077.27</b>	<b>-283'077.27</b>
<b>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>11'187'074.05</b>		<b>135'756.00</b>	<b>11'051'318.05</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>13'383'731.86</b>	<b>184'952.74</b>	<b>442'091.01</b>	<b>13'126'593.59</b>

## Geldflussrechnung

Rechnung  
2025

Jahresergebnis	-283'077.27
Abschreibungen	1'255'403.01
Nicht liquiditätswirksame Aufwände und Erträge	-572'247.95
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (- = Abfluss)</b>	<b>400'077.79</b>
Investitionsausgaben	-1'041'421.25
Investitionseinnahmen	694'889.48
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit (- = Fehlbetrag)</b>	<b>-346'531.77</b>
+ Zunahme / Abnahme Finanzverbindlichkeiten	25'950.00
- Zunahme / Abnahme Anlagen des Finanzvermögens	529'050.00
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit (- = Abfluss)</b>	<b>555'000.00</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel (- = Abfluss)</b>	<b>608'546.02</b>
Bestand Flüssige Mittel per 01.01.2025	764'527.65
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.2025	1'373'073.67
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>608'546.02</b>

## Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

	Bestand 01.01.2025	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.2025
<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>681'180.49</b>	<b>70'000.00</b>	<b>437'121.76</b>	<b>314'058.73</b>
<b>Ferien, Überzeit, Gleitzeitguthaben</b> Mehrleistungen des Personals sowie nicht bezogene Ferienguthaben.	182'322.00		56'859.00	125'463.00
<b>Steuerfussreduktion 2024</b> von 115% auf 110% Der Gemeindesteuerfuss für das Jahr 2024 ist nach der provisorischen Rechnungsstellung beschlossen worden.	498'858.49		380'262.76	118'595.73
<b>Anpassung Feuerwehrabgabe 2025</b> von 20% auf 15% Der Tarif für die Feuerwehr-Ersatzabgabe ist erst nach der provisorischen Rechnungsstellung angepasst worden.		70'000.00		70'000.00
<b>Langfristige Rückstellungen</b>				
keine				
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>681'180.49</b>	<b>70'000.00</b>	<b>437'121.76</b>	<b>314'058.73</b>

## Beteiligungsspiegel

Hier werden Organisationen aufgeführt, an denen die Gemeinde finanziell oder strategisch wesentlich beteiligt ist. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn sie einen bedeutenden Anteil hält, grössere Beiträge leistet oder Einfluss auf wichtige Entscheide hat.

Name	RivaCare AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Leistungserbringung im Bereich Wohnen, Beratung, Pflege und Betreuung betagter und/oder pflegebedürftiger Menschen und ihren Angehörigen.
Anteil der Gemeinde Walenstadt	Die Gemeinde Walenstadt ist Alleinaktionärin
Buchwert	CHF 3'000'000.00
Wesentliche weitere Miteigentümer der Organisation	Keine
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Selbsttragend
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Weitere Beteiligungen ohne massgeblichen Einfluss oder wesentliches Risiko (mit Angabe der rechnungsführenden Stelle)	
Regionales Zivilstandsamt, Gemeinde Vilters-Wangs	Regionaler Informatikdienst (idsi), Gemeinde Mels
Regionales Drehleiterkonzept, Gemeinde Walenstadt	Regionale Zivilschutzorganisation (RZSO), Gemeinde Flums
Schulpsychologischer Dienst (SPD)	Logopädische Vereinigung Sarganserland, Gemeinde Mels
Verein Südkultur, Amt für Kultur SG	Musikschule Sarganserland (MSS)
Mütter-/Väterberatung, Gemeinde Vilters-Wangs	Spitexverein Sarganserland
Soziale Dienste Sarganserland, Gemeinde Sargans	Seerettungsdienst oberer Walensee, Gemeinde Quarten
Verein PrimaJob, Stadt Buchs	Kindes- und Erwachsenenschutz (KES), Gemeinde Sargans
Schulsozialarbeit, Gemeinde Sargans	Kinder- und Jugendhilfe SG, Kanton St.Gallen
Verein für Abfallentsorgung (VfA), Buchs	Zweckverband ARA Seeztal, Gemeinde Flums
Regionale Notschlachtstelle, Gemeinde Mels	Region Sarganserland-Werdenberg (RSW)
Betriebsamt Flums-Walenstadt	Regionale Tierkörpersammelstelle, Gemeinde Walenstadt

## Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden mögliche Verpflichtungen aufgeführt, die nicht direkt in der Bilanz erscheinen. Dazu gehören insbesondere Bürgschaften, Garantien oder zugesicherte Defizitdeckungen. Ebenfalls aufgeführt werden Verpflichtungen, die noch nicht als Rückstellung verbucht sind.

Per Bilanzstichtag bestehen keine solchen Verpflichtungen.

## Anlagespiegel

### Finanzvermögen

	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen			Buchwert	
	Stand per 01.01.2025	+Zugänge -Abgänge	Stand per 31.12.2025	Stand per 01.01.2025	Wert- berichtigung	+Zugänge -Abgänge	Stand per 31.12.2025	Stand per 31.12.2025
<b>Finanzanlagen</b>	<b>900.00</b>		<b>900.00</b>	<b>4'550.00</b>	<b>-50.00</b>		<b>4'500.00</b>	<b>5'400.00</b>
Aktien und Anteil- scheine	900.00		900.00	4'550.00	-50.00		4'500.00	5'400.00
<b>Sachanlagen FV</b>	<b>4'268'415.60</b>		<b>4'268'415.60</b>	<b>851'584.40</b>	<b>26'000.00</b>	<b>-555'000.00</b>	<b>322'584.40</b>	<b>4'591'000.00</b>
Grundstücke Fi- nanzvermögen	617'400.00		617'400.00	119'600.00			119'600.00	737'000.00
Gebäude Finanz- vermögen	3'651'015.60		3'651'015.60	731'984.40	26'000.00	-555'000.00	202'984.40	3'854'000.00
<b>Total</b>	<b>4'269'315.60</b>		<b>4'269'315.60</b>	<b>856'134.40</b>	<b>25'950.00</b>	<b>-555'000.00</b>	<b>327'084.40</b>	<b>4'596'400.00</b>

### Verwaltungsvermögen

	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen			Buchwert	
	Stand per 01.01.2025	+Zugänge -Abgänge	Stand per 31.12.2025	Stand per 01.01.2025	Wert- berichtigung	+Zugänge -Abgänge	Stand per 31.12.2025	Stand per 31.12.2025
<b>Sachanlagen VV</b>	<b>31'550'091.25</b>	<b>649'473.75</b>	<b>32'199'565.00</b>	<b>-4'582'623.99</b>	<b>-1'255'403.01</b>		<b>-5'838'027.00</b>	<b>26'361'538.00</b>
Strassen, Ver- kehrswege	6'010'069.30	384'493.10	6'394'562.40	-650'945.45	-199'716.95		-850'662.40	5'543'900.00
Übrige Tiefbauten	5'096'703.49		5'096'703.49	-1'113'665.91	-217'337.58		-1'331'003.49	3'765'700.00
Hochbauten	19'316'495.81		19'316'495.81	-2'620'347.33	-790'848.48		-3'411'195.81	15'905'300.00
Mobilien	329'665.30		329'665.30	-197'665.30	-33'000.00		-230'665.30	99'000.00
Anlagen im Bau	797'157.35	264'980.65	1'062'138.00	-0.00	-14'500.00		-14'500.00	1'047'638.00
<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>3'000'000.00</b>		<b>3'000'000.00</b>					<b>3'000'000.00</b>
<b>Total</b>	<b>34'550'091.25</b>	<b>649'473.75</b>	<b>35'199'565.00</b>	<b>-4'582'623.99</b>	<b>-1'255'403.01</b>		<b>-5'838'027.00</b>	<b>29'361'538.00</b>

### Passivierte Anschlussbeiträge

	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge			Buchwert	
	Stand per 01.01.2025	+Zugänge -Abgänge	Stand per 31.12.2025	Stand per 01.01.2025	Planmässige Auflösungen	+Zugänge -Abgänge	Stand per 31.12.2025	Stand per 31.12.2025
<b>ARA-Anschluss- beiträge</b>	<b>2'115'091.43</b>	<b>302'941.98</b>	<b>2'418'033.41</b>	<b>-439'680.35</b>	<b>-211'509.20</b>		<b>-651'189.55</b>	<b>1'766'843.86</b>
Anschlussbeiträge 2019	393'087.75		393'087.75	-196'543.85	-39'308.80		-235'852.65	157'235.10
Anschlussbeiträge 2020	207'801.65		207'801.65	-83'120.60	-20'780.20		-103'900.80	103'900.85
Anschlussbeiträge 2021	242'680.65		242'680.65	-72'804.15	-24'268.05		-97'072.20	145'608.45
Anschlussbeiträge 2022	48'924.09		48'924.09	-9'784.80	-4'892.40		-14'677.20	34'246.89
Anschlussbeiträge 2023	774'269.46		774'269.46	-77'426.95	-77'426.95		-154'853.90	619'415.56
Anschlussbeiträge 2024	448'327.83		448'327.83		-44'832.80		-44'832.80	403'495.03
Anschlussbeiträge 2025		302'941.98	302'941.98					302'941.98

# Finanzkennzahlen 2025 – Finanzielle Stabilität im Überblick

		Richtwerte	
<b>Nettoverschuldungsquotient</b>	<b>89%</b>	< 100 % 100 – 150 % > 150 %	gut genügend schlecht
Der Nettoverschuldungsquotient zeigt, wie stark die Nettoschulden im Verhältnis zum Fiskalertrag sind. Er gibt an, wie viele Jahreseinnahmen theoretisch nötig wären, um die Nettoschulden abzubauen.			
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>227%</b>	über 100 % 80 - 100 % 50 - 80 % <50 %	ideal genügend problematisch ungenügend
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, welcher Anteil der Investitionen mit eigenen Mitteln finanziert werden kann. Liegt der Wert unter 100%, müssen Investitionen ganz oder teilweise fremdfinanziert werden.			
<b>Zinsenbelastungsanteil</b>	<b>0%</b>	0 - 4 % 4 - 9 % 9 %	gut genügend schlecht
Der Zinsbelastungsanteil zeigt, wie stark der laufende Ertrag durch Zinszahlungen gebunden ist.			
<b>Nettoschuld pro Einwohner</b>	<b>2'379</b>	< 0 CHF 1 – 1000 CHF 1001 – 2500 CHF 2501 – 5000 CHF > 5000 CHF	Nettovermögen geringe Verschuldung mittlere Verschuldung hohe Verschuldung sehr hohe Verschuldung
Die Nettoschuld pro Einwohner gibt an, wie hoch die rechnerische Verschuldung pro Einwohnerin bzw. Einwohner ist. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen.			
<b>Bruttoverschuldungsanteil</b>	<b>79%</b>	< 50 % 50 - 100 % 100 - 150 % 150 - 200 % > 200%	sehr gut gut mittel schlecht kritisch
Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt, wie hoch die gesamten Schulden im Verhältnis zum jährlichen Ertrag sind. Er dient zur Beurteilung, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den Einnahmen steht.			
<b>Investitionsanteil</b>	<b>4%</b>	< 10 % 10 – 20 % 20 – 30 % > 30 %	schwache Investitionstätigkeit mittlere Investitionstätigkeit starke Investitionstätigkeit sehr starke Investitionstätigkeit
Der Investitionsanteil zeigt, welcher Anteil der Gesamtausgaben für Investitionen verwendet wird. Er gibt Auskunft über die Intensität der Investitionstätigkeit.			
<b>Kapitaldienstanteil</b>	<b>4%</b>	< 5 % 5 - 15 % > 15 %	geringe Belastung tragbare Belastung hohe Belastung
Der Kapitaldienstanteil zeigt, wie stark der laufende Ertrag durch Zinsen und Abschreibungen belastet ist. Er misst die jährliche Belastung des Haushalts durch Kapitalkosten.			
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	<b>3%</b>	> 20 % 10 - 20 % < 10 %	gut mittel schlecht
Der Selbstfinanzierungsanteil zeigt, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung von Investitionen eingesetzt werden kann. Er ist ein Indikator für die Finanzkraft und den finanziellen Handlungsspielraum der Gemeinde. Der tiefe Wert ist im Berichtsjahr auf die geringe Investitionstätigkeit zurückzuführen.			

## Transparenz

### Besoldung von Behördenmitgliedern

Behörde	Name	Funktion	Pensum in %	Bruttoentschädi- gung für Behör- dentätigkeit c)	Spesenvergü- tung für Behör- dentätigkeit d)	zus. Entschä- digung e)	Total jährliche Entschädigung
a)		a)	b)				
Rat	Eberle David	Präsident	100	188'115	12'000		200'115
Rat	Giger Daniel	Mitglied		22'851		7'306	30'157
Rat	Kalberer David	Mitglied		35'874			35'874
Rat	Lymann Nicole	Mitglied		24'676			24'676
Rat	Walser Beat	Mitglied		26'546			26'546
GPK	Linder Nadja	Präsidentin		6'000			6'000
GPK	Berweger Marco	Mitglied		5'000			5'000
GPK	Gubser Claudia	Mitglied		5'000			5'000
GPK	Müller Jürg	Mitglied		5'000			5'000
GPK	Schelbert Sandra	Mitglied		5'000			5'000
<b>Rat</b>				<b>298'062</b>	<b>12'000</b>	<b>7'306</b>	<b>317'368</b>
<b>GPK</b>				<b>26'000</b>			<b>26'000</b>

- a) Von der Veröffentlichung betroffen sind die von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder.
- b) Nur anzugeben bei Anstellung im Monatslohn.
- c) Massgebend ist der im Lohnausweis unter Ziff. 8 ("Bruttolohn total") ausgewiesene Bruttolohn.
- d) Die Angabe entspricht Ziff. 13 ("Spesenvergütungen") des Lohnausweises und umfasst effektive Spesen, Pauschal-spesen sowie Weiterbildungsbeiträge.
- e) Auszuweisen sind Entschädigungen über CHF 500, die ein Behördenmitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt delegiert wurde, sofern diese Entschädigung dem Behördenmitglied und nicht der Gemeinde zufließt. Bereits im Bruttolohn enthaltene Beträge werden nicht separat aufgeführt. Ebenfalls ausgewiesen werden unentgeltlich abgegebene Halbtaxabonnemente der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) sowie Reka-Check-Vergünstigungen bis CHF 600 pro Jahr.

# Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission

## **Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2025**

An die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Walenstadt

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Walenstadt, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Gemeinderates*

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.  
Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

- 1. Die Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde Walenstadt sei zu genehmigen.**

Walenstadt, 20. Februar 2026

**Die Geschäftsprüfungskommission**



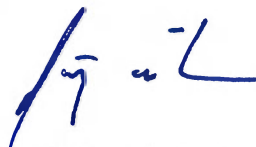
Nadja Linder, Präsidentin



Sandra Schelbert, Schreiberin



Claudia Gubser, Mitglied



Jürg Müller, Mitglied



Marco Berweger Mitglied



